

CHE- Studienkredit- Test 2021

Studienkredite, Abschlussdarlehen und Bildungsfonds im Vergleich

Ulrich Müller

Bitte kontaktieren Sie uns *nicht* für eine individuelle Beratung zu Studienfinanzierungsfragen!
Diese ist uns aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich.
Für eine seriöse Hilfestellung wäre ein umfassender Einblick in die jeweilige persönliche Situation nötig,
dies ist in einem kurzen Telefonat oder Mailwechsel nicht leistbar.

**Kostenloser Download dieses Papiers
unter www.CHE-Studienkredit-Test.de**

Herausgeber

CHE gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung
Verler Straße 6
D-33332 Gütersloh

Kontakt

Telefon: +49 (0) 5241 97 61 0
Telefax: +49 (0) 5241 97 61 40
E-Mail: info@che.de
Internet: www.che.de

ISSN 1862-7188

ISBN 978-3-947793-54-9

Inhalt

1	Der CHE-Studienkredit-Test	3
1.1	Hintergrund	3
1.2	Grundtypen	3
1.3	Methodischer Ansatz	4
2	Entscheidungshilfen	6
3	Statistische Angaben zur Marktentwicklung	8
3.1	Nutzer*innen 2021 insgesamt	8
3.2	Finanzvolumen Stand Juni 2021	9
3.3	Neukund*innen 2020	9
4	FAQ – Häufig gestellte Fragen	13
5	Bundesweite und regionale Kreditangebote	18
6	Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen	44
7	Hochschulspezifische Studienkredite	68
Anhang 1:	Bewertungskriterien und -aggregation	82
	Bewertungskriterien des CHE-Studienkredit-Tests	82
	Bewertungsaggregation	87
Anhang 2:	Glossar zum Thema Studienkredite	88
Anhang 3:	Individuelle Finanzkalkulation	90
Anhang 4:	Abkürzungsverzeichnis	92
	Autor	93

1 Der CHE-Studienkredit-Test

1.1 Hintergrund

Individuelle Studienfinanzierung hing in den letzten Jahren zunehmend an finanziellen Unterstützungsleistungen der Elternhäuser sowie an Erwerbstätigkeit der Studierenden während des Studiums (bzw. während der vorlesungsfreien Zeiten).¹

Durch die Folgewirkungen der Covid-19-Pandemie geraten aktuell viele Studierende in finanzielle Nöte: In der aktuellen Krise mit sich eintrübenden Konjunkturerwartungen brachen studentische Nebenjobs, etwa in der Gastronomie, weg und die monatliche Überweisung der Eltern geriet nicht selten in Gefahr, da sich deren Einkommensverhältnisse – etwa aufgrund von Kurzarbeit, Arbeitsplatzverlust oder Umsatzeinbrüchen – teilweise dramatisch verschlechtern. Die Bundesregierung reagierte mit einer befristeten sog. „Überbrückungshilfe“ und Anpassungen beim KfW-Studienkredit.

Ist ein Studienkredit ein geeignetes Mittel, um das Studium weiterführen und erfolgreich abschließen zu können? Wenn ja: Welcher Studienkredit empfiehlt sich?

Der CHE-Studienkredit-Test leistet hier in Form strukturiert aufbereiteter Informationen konkrete Hilfestellung. Er erscheint 2021 in Kooperation mit dem **Handelsblatt** bereits zum 16. Mal. Er hat sich als breit akzeptierte und bekannte Übersicht etabliert. Die schwierige Entscheidung, welcher Kredit denn nun der richtige ist (oder ob ein Kredit überhaupt ratsam ist), kann natürlich niemandem abgenommen werden. Aber durch die vergleichende Darstellung zahlreicher Detailinformationen ermöglicht der Studienkredit-Test eine aktuelle Einschätzung der Marktlage vor dem Hintergrund der persönlichen Anforderungen. Er dient damit v.a. interessierten Studierenden und Studieninteressierten als Vergleichsmöglichkeit und Entscheidungshilfe, schafft darüber hinaus aber auch eine Transparenz des Studienkreditmarkts für alle Interessierten.

1.2 Grundtypen

Das im CHE-Studienkredit-Test berücksichtigte Portfolio von Studienkrediten lässt sich in vier Grundtypen unterteilen:

- **Angebote zur allgemeinen Studienfinanzierung** zielen auf Lebenshaltungskosten und eventuell anfallende Studiengebühren (Details siehe Kapitel 5). Die Rückzahlung erfolgt nach dem Abschluss über monatliche Tilgungsraten.
- Bei den **Bildungsfonds-Konzepten** von Deutsche Bildung und Brain Capital handelt es sich nicht um einen klassischen Kredit: Aus den Mitteln eines Fonds werden ausgewählte Studierende gefördert. Nach Abschluss des Studiums zahlen diese für einen bestimmten Zeitraum einen bestimmten Prozentsatz ihres Einkommens zurück. (Details siehe Kapitel 5; hochschul-spezifische Angebote mit diesem Ansatz siehe Kapitel 7.)

¹ Zum Bedeutungsverlust des BAföG und zur derzeitigen Koppelung der tertiären Bildungsbeteiligung an positive konjunkturelle Entwicklungen vgl. die Stellungnahme des CHE für den Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages vom Mai 2020 (Drs. 19(18)201e); **hier** online, S. 30–38.

- **Überbrückungs-, Zwischen- und Abschlussfinanzierungskredite** des Bundesverwaltungsamtes, der Studentenwerke sowie der E. W. Kuhlmann-Stiftung dienen dazu, kurz vor dem Examen stehenden Studierenden für eine begrenzte Zeit finanzielle Unterstützung zu gewähren. Sie zeichnen sich durch besonders günstige Zinssätze aus (teilweise sind sie sogar zinsfrei!). (Details siehe Kapitel 6.)
- **Hochschulspezifische Angebote** zielen meist auf eine Finanzierung der Studiengebühren an privaten Hochschulen (Ausnahme: der Studienfonds der Universität zu Lübeck; Details siehe Kapitel 7). Viele dieser Angebote sind, ähnlich wie Bildungsfonds, mit einkommensabhängiger Rückzahlung gestaltet.

Der CHE-Studienkredit-Test bietet – nach unserem Kenntnisstand – ein vollständiges Abbild der existierenden Studienkredit-, Abschlussdarlehen- und Bildungsfonds-Angebote in Deutschland. Im Internet finden sich weitere Anbieter, die (etwa als Peer-to-Peer-Kredit-Vermittler) sogenannte „Studienkredite“ anbieten. Hier ist größte Vorsicht geboten! Diese Modelle sind mitunter überhaupt nicht an studentischen Bedürfnissen orientiert und meist überteuert. Das teilweise angeführte Argument der schnellen und „unbürokratischen Bearbeitung“ macht diese Nachteile nicht wett.

1.3 Methodischer Ansatz

Der Studienkredit-Test stellt Studienkredit-, Abschlussdarlehen- und Bildungsfondsangebote anhand eines einheitlichen Rasters dar und bewertet sie aus Studierendensicht. Basis sind **Selbstauskünfte der Anbieter** (Abfrage mittels eines standardisierten Fragebogens). In fünf verschiedenen Dimensionen (Zugang, Kapazität, Kosten, Risikobegrenzung, Flexibilität) werden differenziert die Vor- und Nachteile der existierenden Studienkreditangebote für verschiedene Zielgruppen herausgearbeitet. Dieses Bewertungsschema zielt ausschließlich auf die für die Kreditnehmer*innen relevanten Kriterien, bewertet also aus Sicht der Studierenden. Die Fragestellungen der fünf Dimensionen/Kategorien im Einzelnen:

1. **Zugang:** Unter welchen Voraussetzungen ist das Kreditangebot wo und für wen verfügbar? Wie leicht ist der Kredit erhältlich, bestehen Hürden für bestimmte Studierende?
2. **Kapazität:** Ermöglicht der Studienkredit die Finanzierung des Studiums über einen ausreichend langen Zeitraum? Ermöglicht der maximale Auszahlungsbetrag – auch wenn diese Möglichkeit nicht in jedem Fall und durchgehend ausgeschöpft werden muss – eine angemessene Finanzierung der entstehenden Kosten?
3. **Kosten:** Zu welchen finanziellen Bedingungen wird der Kredit gewährt, welche Gesamtkosten entstehen?
4. **Risikobegrenzung:** Wie wird das individuelle Risiko begrenzt, dass bei Zinsänderungen, Arbeitslosigkeit oder Ähnlichem den Studierenden ein Schuldenberg „über den Kopf wächst“?
5. **Flexibilität:** Bindet das Angebot Studierende an ein zunächst gewähltes Fach bzw. an die zunächst gewählte Hochschule, oder sind Fach- und Ortswechsel sowie Auslandsaufenthalte möglich? Existiert die Möglichkeit, den Auszahlungsbetrag bedarfsgerecht zu variieren oder eine Einmalzahlung (z.B. für einen Laptop) in Anspruch zu nehmen?

Je nach den individuellen Bedürfnissen der Studierenden sind diese Dimensionen von unterschiedlicher Bedeutung und müssen unterschiedlich gewichtet werden. Für jede Dimension werden daher separat Informationen zur Verfügung gestellt und Bewertungen vorgenommen. Der

Bewertung der genannten Dimensionen des CHE-Studienkredit-Tests liegen 21 Einzelkriterien zugrunde. Weitere relevante Hinweise werden ohne Bewertung aufgeführt.

Im Anhang 1 sind die Indikatoren, die die Grundlage für die Bewertung der Kriterien bilden, sowie die Bewertungsmaßstäbe im Überblick dargestellt. Die Ergebnisse werden zu einem Gesamtwert pro Dimension/Kategorie zusammengefasst, der die Zuordnung zu einer von drei möglichen Ranggruppen ermöglicht, nämlich der „Spitzengruppe“ (▲), der „Mittelgruppe“ (●) oder der „Schlussgruppe“ (▼).

2 Entscheidungshilfen

Vier konkrete Tipps können die Entscheidung für oder gegen ein bestimmtes Angebot (bzw. für oder gegen einen Studienkredit überhaupt) vorbereiten und auf eine solide Basis stellen:

Schritt 1: Den wirklichen Bedarf kalkulieren!

Die grundsätzliche Frage, ob die Aufnahme eines Darlehens überhaupt notwendig ist, muss selbstkritisch beantwortet werden. Verschiedene Aspekte spielen dabei eine Rolle:

- Um den wirklichen Bedarf zu klären, sollten die erwartbaren Einnahmen den erwartbaren Ausgaben gegenübergestellt werden. In Anhang 3 ist eine Tabelle abgebildet, die die persönliche Finanzkalkulation erleichtern kann.
- Zuerst sollte man alle Möglichkeiten ohne oder mit geringer Rückzahlungsverpflichtung (Jobben, Stipendien, BAföG, Unterstützung durch die Eltern) ausschöpfen.² Wer bereits durch BAföG gefördert wird, kann über einen **Aktualisierungsantrag** erreichen, dass möglicherweise gesunkenes Elterneinkommen bei der Berechnung des BAföG-Anspruchs berücksichtigt wird. Möglicherweise ergeben sich daraus höhere Fördersummen.
- Studierende in einer pandemiebedingten Notlage können bis September 2021 unter bestimmten Bedingungen die bis zu 500 € / Monat betragende Überbrückungshilfe des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beantragen (vgl. www.ueberbrueckungshilfe-studierende.de).
- Ein studienfachnaher Nebenjob – wenn trotz Corona-Pandemie noch umsetzbar – etwa kann in vielen Fällen ein großes „Plus“ für den Berufseinstieg bedeuten und sinnvoller als ein Kredit sein.
- Die Dauer der Inanspruchnahme ist zu definieren: Ist ein Studienkredit nur für eine bestimmte Phase (zur Konzentration auf das Studium, z. B. in der Studienabschluss-Phase) nötig oder wirklich für den kompletten Studienverlauf?
- Naturgemäß ist der Lebensstandard in Ausbildungsphasen nicht vergleichbar mit dem Lebensstandard von Berufstätigen. Überdimensionale Ansprüche auf Kosten der Zukunft sollten hinterfragt werden. **Generell gilt als Faustregel: so wenig Kredit aufnehmen wie möglich, aber so viel wie für ein reibungsloses Studium erforderlich!**

² Unter <http://www.bafög.de/> finden sich umfangreiche Informationen zur BAföG-Förderung – es ist auch dann, wenn man sich nicht viel davon erhofft, sinnvoll, einen Antrag zu stellen! Unter <https://www.bmbf.de/de/die-begabtenfoerderungswerke-884.html> finden sich Adressen der 13 bundesweit tätigen Begabtenförderwerke, bei denen man sich für ein Stipendium bewerben kann, unter www.stipendienlotse.de sind weitere Stipendienggeber gelistet. Attraktiv ist auch das Deutschland-Stipendium (www.deutschlandstipendium.de).

Schritt 2: Anforderungen klären!

Die unterschiedlich ausgestalteten Kreditangebote sind für verschiedene „Studierendentypen“ auch unterschiedlich attraktiv. **Entscheidend ist nicht nur der Zinssatz** (der zudem bei Bildungsfonds aufgrund der Einkommensabhängigkeit der Rückzahlung nicht konkret beziffert werden kann). Wer beispielsweise besonderen Wert auf Flexibilität oder Förderung beim Auslandsstudium legt, muss eventuell höhere Kosten in Kauf nehmen, um die Mittel auch so einsetzen zu können, wie er/sie es vorhat.

Der CHE-Studienkredit-Test verzichtet daher bewusst auf die Ermittlung eines besten Angebots. Durch die Bewertung in fünf verschiedenen Dimensionen (Zugang, Kapazität, Kosten, Risikobegrenzung, Flexibilität) bietet der Test die Möglichkeit, sich über die individuell wichtigen Kriterien zu informieren. Persönliche Zukunftspläne, soweit absehbar, sind dabei besonders zu berücksichtigen. Gerade wenn längere Auslandsaufenthalte eingeplant sind oder die Hochschule gewechselt werden soll, muss darauf geachtet werden, dass der Kreditgeber nicht gerade das ausschließt.

Schritt 3: Angebote vergleichen!

Wenn die persönliche Situation klar ist, individuelle Planungen und besondere Präferenzen definiert sind, können geeignete Angebote herausgefiltert werden. Im dritten Schritt geht es daher vor allem darum, die gelisteten Angebote unter die Lupe zu nehmen. Kriterien, die aufgrund der persönlichen Lage besonders relevant sind (Schritt 2), sollte bei der Betrachtung der Bewertung der einzelnen Angebote besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Eventuell unklare Begriffe können im Glossar (Anhang 2) nachgeschlagen werden. **Es gilt herauszufinden, welche Angebote den individuellen Anforderungen genügen.**

Nachdem potenziell passende Anbieter herausgefiltert wurden, sollten alle in Frage kommenden Anbieter auch bezüglich ihrer übrigen Konditionen untersucht werden. Gibt es „K.O.-Kriterien“ wie etwa Altersgrenzen etc., die das Angebot sehr unattraktiv oder sogar nicht nutzbar machen? Sind weitere Nachteile/Hürden erkennbar? Eventuell macht es Sinn, sich weiterführende Informationen bezüglich der ausgewählten Angebote zu besorgen (z. B. über die jeweils angegebenen Internetadressen). Attraktive Zinssätze sollten durch einen festen Zinssatz gesichert werden.

Schritt 4: Anbieter kontaktieren!

In einem letzten Schritt sollte man sich von den „im Rennen verbliebenen“ Anbietern ein konkretes **verbindliches Angebot** erstellen lassen. Im Beratungsgespräch können weitere Details geklärt werden. Vielleicht sind – obwohl nicht in Veröffentlichungen angegeben – flexible Lösungen möglich. Teilweise sind individuelle Lösungen abseits von Standardverfahren umsetzbar. Genauso wichtig ist es, im Beratungsgespräch den aktuellen Stand der Konditionen einzuholen. Dann gilt es, die verschiedenen Angebote zu vergleichen (nicht sofort unterschreiben!). Gute Ansprechpartner für externen Rat sind Studierende, die schon Erfahrungen mit Krediten haben, Eltern sowie die Finanzierungsberatung des örtlichen Studentenwerks. Man sollte **keine teuren Extras** (z. B. zusätzliche Versicherungen u. Ä.) akzeptieren, wenn sie nicht unbedingt nötig sind – im Zweifelsfall lieber noch einmal drüber schlafen und Rat einholen.

3 Statistische Angaben zur Marktentwicklung

3.1 Nutzer*innen 2021 insgesamt

Der Anbieterabfrage des CHE-Studienkredit-Test zufolge befinden sich derzeit (Stand: Juni 2021) fast 90.000 Studierende in der Auszahlungsphase, d.h. sie nehmen derzeit ein Bildungsfonds- oder Studienkredit-Angebot zur Finanzierung ihres Studiums wahr (2020: ca. 74.000). **Damit nutzen aktuell 3,05 Prozent der Studierenden** – bezogen auf deutsche und ausländische Studierende im WS 2020/21 – **einen Studienkredit** (2020: 2,6 Prozent).

Anbieter / Angebot	Kund*innen in der Auszahlungsphase insgesamt
KfW: KfW-Studienkredit	ca. 80.000
Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit	4.054
Studierendengesellschaft Witten/Herdecke: Umgekehrter Generationenvertrag	2.050
Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote	1.743
Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)	764
Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung	569
Sparkasse Herford: Studentenkredit	445
Studentische Darlehnskasse Berlin: Studienkredit	162
Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck	45
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen	25
Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds	14
Brain Capital: Master-Bildungsfonds	6
Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen	5
Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds	1
Brain Capital: MBA-Bildungsfonds	1
Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds	0
Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen	0
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen (Auslandsförderung)	0
Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen	0
Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen	0
E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium	(Zahlung in zwei Tranchen)
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung	(Einmalzahlung)
E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / studienabschlusshilfe	(Einmalzahlung)
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen / Daka-Darlehen	keine Angabe
Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen	keine Angabe
Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen	keine Angabe
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse: apoStudienKredit	keine Angabe
Summe:	89.884

Anzahl der Studienkredit-Kund*innen in der Auszahlungsphase (Stand Juni 2021). Quelle: CHE.

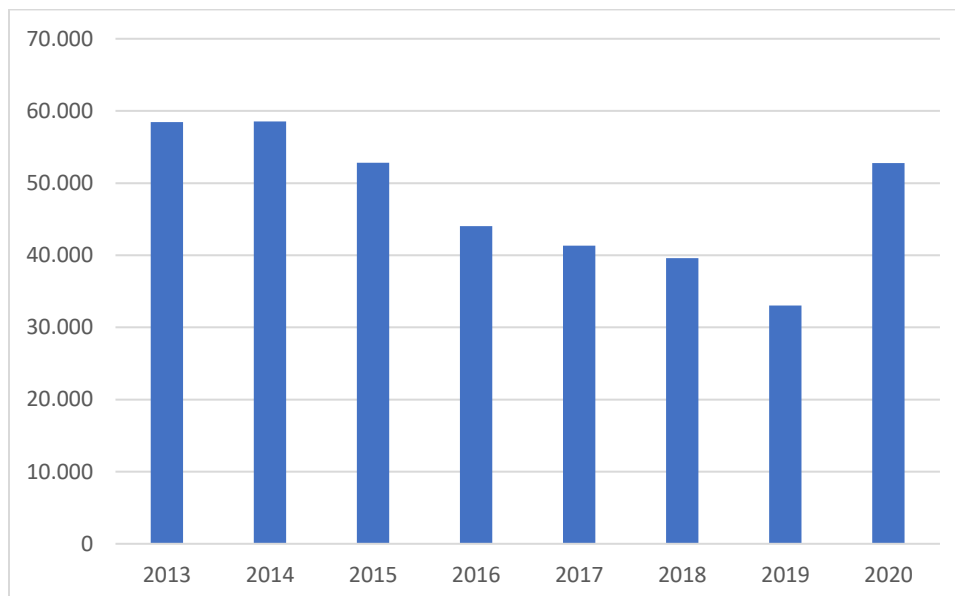
Zur Einordnung der Größenverhältnisse: Im Jahr 2020 wurden 28.100 Studierende mit dem Deutschlandstipendium gefördert. Die Zahl der jährlich durch die Begabtenförderwerke unterstützten Studierenden bewegt sich in einer ähnlichen Größenordnung (2019: 30.406; neuere Zahlen liegen nicht vor). Beide Varianten der Studienfinanzierung erreichen damit zusammengenommen ungefähr $\frac{2}{3}$ der aktuellen Nutzungszahlen von Studienkrediten.

3.2 Finanzvolumen Stand Juni 2021

Insgesamt fließen derzeit (Stand Juni 2021) bundesweit **fast 576 Millionen Euro pro Jahr** (Vorjahr: 473 Millionen Euro) über Studienkredite und Bildungsfonds an Studierende. Damit werden **Monat für Monat knapp 48 Millionen Euro** (Vorjahr: 40 Millionen Euro) an Studierende ausgezahlt. Im Durchschnitt nehmen Studierende **528 € / Monat** auf.

3.3 Neukund*innen 2020

Während 2014-2019 die Zahl der Studienkredit-Neuverträge um insgesamt 44 Prozent sank, stieg sie von 2019 auf 2020 sprunghaft um 60 Prozent an (von 33.009 auf 52.769). Damit erreicht sie wieder das Niveau von 2015.

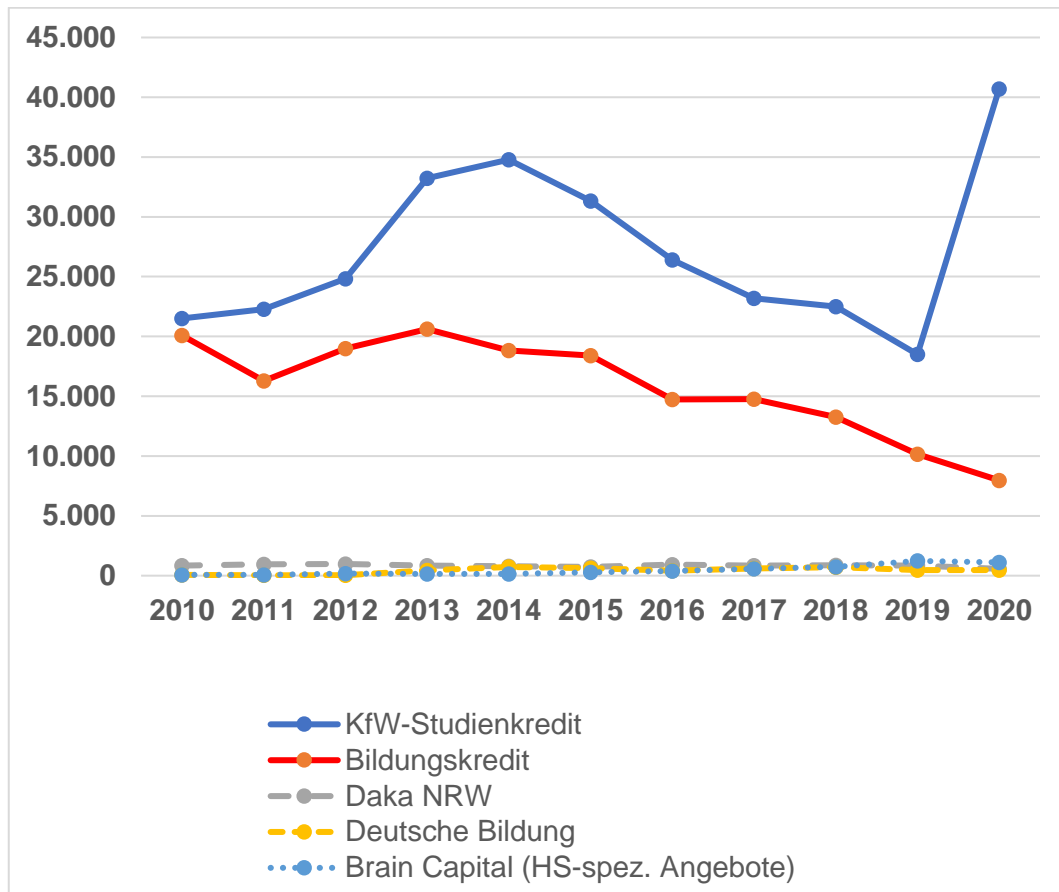


Nutzungszahlen von Studienkrediten bezogen auf die Vertragsabschlüsse 2013-2020. Quelle: CHE.

Hauptverantwortlich für diese Entwicklung sind die Absatzzahlen des bedeutendsten Studienkredits in Deutschland, des KfW-Studienkredits, der mit maximal 650 Euro pro Monat auch Zweitstudiengänge, Weiterbildung und Promotionsvorhaben finanziert. Betrachtet man die neu abgeschlossenen Verträge 2020, insgesamt 52.769, lässt sich klar erkennen, dass **knapp 92,2 Prozent der verzeichneten Vertragsabschlüsse 2020 auf das Konto zweier staatlicher Anbieter gehen**, nämlich das der KfW und das des Bundesverwaltungsamtes (Bildungskredit, der in fortgeschrittenen

Studienphasen den Studienabschluss ermöglichen soll). Der KfW-Studienkredit stellt jedoch schon allein 77,1 Prozent der Vertragsabschlüsse insgesamt.

Ein Blick auf die Vertragsabschlüsse fünf absatzstarker Anbieter verdeutlicht die weiter klar dominierende Stellung der staatlichen Institutionen – sie zeigt aber auch, dass die Zahl der Vertragsabschlüsse beim Bundesverwaltungsamt weiter kontinuierlich sinkt.



Nutzungszahlen fünf absatzstarker Studienkredit-Angebote (Vertragsabschlüsse 2010-2020).

Quelle: CHE-Studienkredit-Tests 2011-2021.

Für den **sprunghaften Anstieg der Absatzzahlen beim KfW-Studienkredit** gibt es eine naheliegende Erklärung; die Bundesregierung hat aufgrund der Corona-Pandemie die Modalitäten des Angebots in zwei entscheidenden Aspekten temporär verändert:

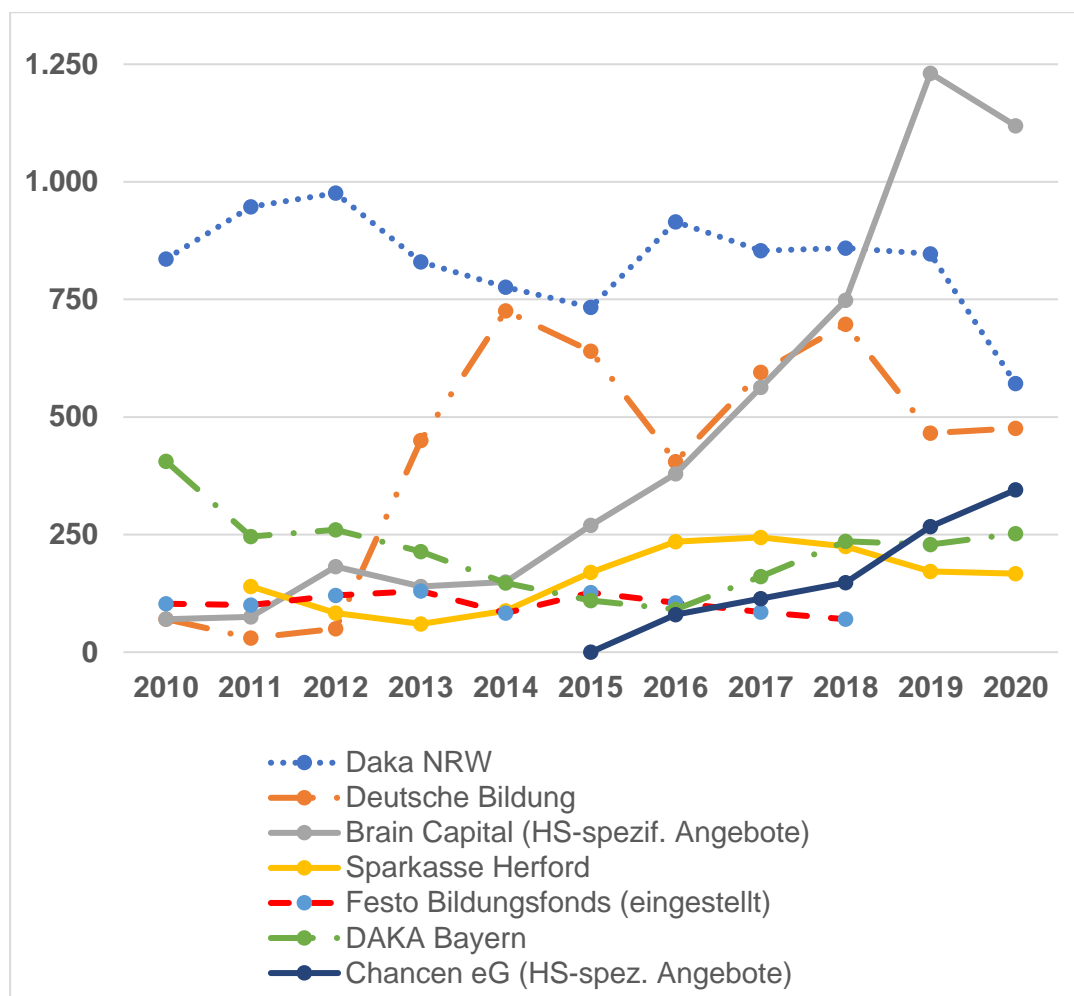
- Der Kreis möglicher Antragsteller*innen wurde für den Zeitraum Juli 2020 bis März 2021 um internationale Studierende erweitert.
- Der Zinssatz in der Auszahlungsphase wurde für den Zeitraum Mai 2020 bis Dezember 2021 auf 0,0 Prozent reduziert. Die anfallenden Zinsen übernimmt der Bund.

Während die Zinssenkung (die nur temporär greift und sich nicht auf die viel entscheidendere Rückzahlungsphase bezieht) finanziell einen eher überschaubaren Anreizeffekt entfalten dürfte,³ hat die **Öffnung des KfW-Kredits für internationale Studierende** die Nutzungszahlen deutlich nach oben getrieben. Auf Basis von Angaben der Bundesregierung lässt sich errechnen, dass 2020

³ Vgl. dazu die ernüchternde Beispielrechnung in der Bundestags-Drs. 19/28563, S. 4f. Online unter <https://dserver.bundestag.de/btd/19/285/1928563.pdf>.

insgesamt 16.003 KfW-Studienkredite an internationale Studierende vergeben wurden.⁴ Damit stellen internationale Kund*innen des KfW-Studienkredit im Jahr 2020 30,3 Prozent der Neukunden von Studienkrediten aller Anbieter insgesamt. Der Anstieg der Nutzungszahlen insgesamt dürfte also weitgehend in dieser Veränderung der Antragsberechtigten begründet sein. Was wiederum auch bedeutet: Ganz offenkundig hat der KfW-Studienkredit unter deutschen Studierenden selbst in der größten Krise der Nachkriegsgeschichte nur sehr überschaubar neue Kund*innen gewinnen können (der Aufwuchs deutscher Studierender an den Neukunden 2020 im Vergleich zum Vorjahr beträgt lediglich 6.597 Studierende).

In den vergangenen Jahren machten insbesondere hochschulbezogene Bildungsfonds Boden gut. Nimmt man nur das – weit abgeschlagene – Feld ausgewählter Verfolger in den Blick, also das der nichtstaatlichen Anbieter, zeigt sich, dass auf vergleichsweise niedrigem Niveau durchaus Dynamik besteht. Brain Capital etwa verzeichnete mit seinen hochschulspezifischen Angeboten seit 2014 einen bemerkenswert steilen Aufstieg, konnte 2020 seinen Marktanteil aber nicht erneut ausweiten. Die Chancen eG dagegen konnte die Anzahl der Vertragsabschlüsse erneut deutlich steigern.



Nutzungszahlen ausgewählter nichtstaatlicher Studienkredit-Angebote (Vertragsabschlüsse 2010-2020). Quelle: CHE-Studienkredit-Tests 2011-2021.

⁴ Vgl. Bundestags-Drs. 19/28563 (a.a.O.), S. 2 in Verbindung mit Bundestags-Drs. 19/27344 (online unter <https://dserver.bundestag.de/btd/19/273/1927344.pdf>), S. 6.

Die folgende Tabelle listet die **Abschlüsse neuer Verträge** 2020 im Einzelnen:

Anbieter / Angebot	Vertragsabschlüsse 2020
KfW: KfW-Studienkredit	40.700
Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit	7.970
Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote	1.119
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen / Daka-Darlehen	571
Studierendengesellschaft Witten/Herdecke: Umgekehrter Generationenvertrag	508
Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung	476
Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)	345
Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen	252
Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen	180
Sparkasse Herford: Studentenkredit	167
Studentische Darlehnskasse Berlin: Studienkredit	159
Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds	126
Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck	61
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen	38
Brain Capital: Master-Bildungsfonds	30
E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / studien-abschluss-hilfe	26
Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds	14
E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium	8
Brain Capital: MBA-Bildungsfonds	6
Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen	5
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung	5
Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds	3
Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen	0
Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen	0
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen (Auslandsförderung)	0
Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen	keine Angabe
Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienKredit	keine Angabe
Summe:	52.769

Nutzungszahlen bezogen auf die Vertragsabschlüsse 2020. Quelle: CHE.

4 FAQ – Häufig gestellte Fragen

FAQ 1: „Unterscheiden sich die Kosten der Angebote wirklich signifikant?“

Eine Betrachtung der Zinsspannweite verdeutlicht, dass die verschiedenen Studienkreditangebote hier durchaus unterschiedliche Folgekosten verursachen.

Nachdem in den letzten Jahren Anbieter mit extrem hohen Zinssätzen ihre Angebote eingestellt haben (etwa Deutsche Bank: bis zu 8,9 Prozent effektiv; DKB: 6,49 Prozent effektiv), ist die Spanne allerdings nicht mehr soweit gestreckt wie in der Vergangenheit.

Anbieter / Angebot	Zinssatz in der Auszahlungsphase (effektiv)
Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds	0,00 %
Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen	0,00 %
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen	0,00 %
Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds	0,00 %
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen (Auslandsförderung)	0,00 %
Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen	0,00 %
Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen	0,00 %
Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen	0,00 %
Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen	0,00 %
E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium	0,00 %
E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit-für Studenten / studien-abschluss-hilfe	0,00 %
Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen	0,00 %
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung	0,00 %
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen / Daka-Darlehen	0,00 %
Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit	0,47 %
Studentische Darlehnskasse Berlin: Studienkredit	1,00 %
Sparkasse Herford: Studentenkredit	3,83 %
KfW: KfW-Studienkredit	0,00-3,91 %
Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienKredit	4,06 %
Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds	einkommensabhängige Rückzahlung
Brain Capital: MBA-Bildungsfonds	
Brain Capital: Master-Bildungsfonds	
Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote	
Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)	
Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung	
Studierendengesellschaft Witten/Herdecke: Umgekehrter Generationenvertrag	
Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck	

Effektiv-Zinssätze der verschiedenen Angebote, Stand Juni 2020 (Auszahlungsphase).

Die folgende Tabelle zeigt die Spannweite der Zinssätze bezogen auf die Rückzahlungsphase:

Anbieter / Angebot	Zinssatz in der Rückzahlungsphase (effektiv)
Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härfonds	0,00 %
Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen	0,00 %
Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds	0,00 %
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen	0,00 %
Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen (Auslandsförderung)	0,00 %
Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen	0,00 %
Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen	0,00 %
Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen	0,00 %
Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen	0,00 %
E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium	0,00 %
E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit-für Studenten / studien-abschluss-hilfe	0,00 %
Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen	0,00 %
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung	0,00 %
Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen / Daka-Darlehen	0,00 %
Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit	0,47 %
KfW: KfW-Studienkredit	0,00-3,91 %
Studentische Darlehnskasse Berlin: Studienkredit	1,00-4,00 %
Sparkasse Herford: Studentenkredit	4,02 %
Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds	einkommensabhängige Rückzahlung
Brain Capital: MBA-Bildungsfonds	
Brain Capital: Master-Bildungsfonds	
Brain Capital: Verschiedene hochschulspezifische Angebote	
Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen)	
Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung	
Studierendengesellschaft Witten/Herdecke: Umgekehrter Generationenvertrag	
Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck	
Deutsche Apotheker- und Ärztekasse: apoStudienKredit	

Effektiv-Zinssätze der verschiedenen Angebote, Stand Juni 2020 (Rückzahlungsphase).

FAQ 2: „Welcher ist denn nun der beste Anbieter?“

Es gibt nicht *den einen* empfehlenswerten Studienkredit – jedes Angebot hat für spezifische Zielgruppen unterschiedliche Vor- und Nachteile. Die Indikatoren werden beim CHE-Studienkredit-Test daher zwar aus Sicht der Studierenden bewertet und jeweils in eine „Spitzen-“, eine „Mittel-“ und eine „Schlussgruppe“ einsortiert, auch jede inhaltliche Bewertungskategorie erhält eine solche einordnende Bewertung.

Ein Gesamtwert über alle Kategorien wird dagegen bewusst nicht errechnet, da offen ist, wie eine Gewichtung der aus individueller Kundensicht unterschiedlich bedeutsamen Kategorien zu erfolgen hätte.

FAQ 3: „Stehen die Zinssätze der Rückzahlungsphase bereits von Anfang an fest?“

Nein, nicht in jedem Fall weiß man schon bei Vertragsabschluss, welcher Zinssatz später in der Rückzahlungsphase zu leisten ist. Bei manchen Anbietern wird der Zinssatz der Rückzahlungsphase erst nach dem Studium vereinbart. Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank sowie die Sparkasse Herford (dort optional gegen Aufpreis bereits bei Vertragsabschluss fixierbar; Aufschlag von einem Prozentpunkt auf den Zinssatz der Auszahlungsphase) lassen die Rückzahlungsmodalitäten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses offen und legen die Zinshöhe erst bei Fälligkeit des Kredits fest.

Der Zinssatz für die Rückzahlungsphase ist jedoch eine entscheidende Stellschraube: Er bezieht sich auf die gesamte bis dahin ausgezahlte Darlehenssumme, und die Rückzahlung dauert deutlich länger als die Auszahlung – hier sollten Kreditnehmer*innen an Klarheit und Sicherheit von Anfang an interessiert sein.

FAQ 4: „Warum ist es so wichtig, dass die Zinsen in der Auszahlungsphase gestundet werden?“

Bei fast allen Studienkrediten werden in der Auszahlungsphase die Zinsen gestundet. Wenn das nicht sichergestellt ist (bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank – dort in Absprache möglich – oder bei dem KfW-Studienkredit – dort ist ein Zinsaufschub erst in späteren Semestern auf Antrag möglich), verringert sich die Auszahlungssumme im Lauf der Zeit kontinuierlich oder die anfallenden Zinszahlungen müssen bereits vor der eigentlichen Rückzahlungsphase während der Inanspruchnahme des Kredits geleistet werden.

FAQ 5: „Welcher Anbieter finanziert mir ein Zweitstudium oder eine Weiterbildung?“

Der Studienkredit-Test bildet auf den Doppelseiten, die jeweils die Informationen eines Angebots aufbereiten (Kapitel 5 – 7), im oberen Kasten ab, welche Zielgruppen die Anbieter finanzieren. Es wird durch Häkchen gekennzeichnet, ob das Angebot nur für ein Erststudium (= Bachelor + Master, Diplom, Staatsexamen ...) oder auch für weiterbildende Studiengänge (Zweitstudiengänge, MBA, nicht konsekutiver oder weiterbildender Master ...) genutzt werden kann. Auch die Fördermöglichkeit von Promotionsstudiengängen/-vorhaben wird abgebildet.

Zu beachten ist, dass manche Angebote zwar prinzipiell eine Förderung weiterbildender Studiengänge vorsehen, allerdings keine ausreichende Förderhöhe aufweisen, die ein Studium auch für Menschen mit gewachsenen Lebenshaltungskosten ermöglichen kann. Auch hohe Studiengebühren, z. B. für einen MBA, können nicht in allen Fällen von der maximalen Fördersumme bestritten werden.

FAQ 6: „Muss ich mich bei Vertragsabschluss dauerhaft und unflexibel auf einen festen Auszahlungsbetrag festlegen?“

Bei vielen Kreditangeboten lassen sich (teilweise zu bestimmten Stichtagen) Auszahlungshöhen variieren, wenn der Bedarf sinkt oder steigt, bei der KfW etwa semesterweise (Details siehe die jeweiligen Portraits der Angebote in den Kapitel 5 – 7, jeweils Teil „e“, Spalte „Höhe der monatlichen Auszahlungsbeträge variabel?“).

Mitunter lässt sich allerdings nur die Auszahlungshöhe minimieren, nicht ausweiten.

FAQ 7: „Gelten die Angebote auch für ein Studium im Ausland?“

Die Finanzierung eines kompletten Auslandsstudiums ist nur bei wenigen Anbietern möglich. Von den bundesweiten Anbietern sehen etwa Brain Capital (für LL.M./MBA/Master) und Deutsche Bildung diese Möglichkeit vor. Hier zeigt sich auf lokaler Ebene die Sparkasse Herford flexibel.

Die Finanzierung von ein oder zwei Auslandssemestern ohne parallele Immatrikulation in Deutschland ist dagegen in vielen Fällen (bei den bundesweiten Anbietern jedoch nicht bei dem KfW-Studienkredit) möglich, häufig sogar mit der Möglichkeit zusätzlicher Auszahlungen oder längerer Förderung. (Für Details siehe Kapitel 5 – 7, jeweils Abschnitt „e“). Noch recht neu ist das Angebot der Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (aus NRW), das explizit Auslandsaufenthalte in den Blick nimmt. Das Studentenwerk Frankfurt hat das Konzept adaptiert.

Deutsche Bildung-Kund*innen können die Studienförderung auch für Sprachreisen bzw. -kurse im Ausland nutzen. Das gilt auch für so genannte „Gap Year“-Phasen (Auszeit zwischen Bachelor- und Master-Studium).

Zwei weitere Angebote sind zu nennen:

- Im Test nicht abgebildet ist der Bildungsfonds-Baustein „Studienförderung Auslandssemester“, den Deutsche Bildung seit Oktober 2013 gemeinsam mit IEC Online anbietet (nähere Informationen: <https://www.deutsche-bildung.de/auslandsstudium-finanzieren/>). Studierende aller Fachrichtungen können für Auslandsaufenthalte bis zu 30.000 € beantragen. Die Rückzahlung erfolgt später einkommensabhängig, über einen Prozentsatz des Bruttoeinkommens.
- Der apoStudienKredit der Deutschen Apotheker- und Ärztebank dient Studierenden der Human-, Zahn- und Tiermedizin, Studierenden der Pharmazie und Promovierende der akademischen Heilberufe als Ergänzungsfinanzierung zum KfW-Studienkredit. Das Angebot zielt insbesondere auch auf eine Finanzierung von Auslandsaufenthalten.

Auf jeden Fall sollten beim Auslandsstudium kostengünstigere Finanzierungsquellen in Betracht gezogen werden (etwa Erasmus-Stipendien, Auslands-BAföG und weitere).

FAQ 8: „Was passiert im Falle eines Studienabbruchs?“

Ein Studienabbruch ist der Worst Case, wenn man einen Studienkredit in Anspruch genommen hat. In fast allen Fällen wird die Auszahlung sofort gestoppt und ein individueller Rückzahlungsplan zwischen dem Anbieter und dem Kreditnehmer/der Kreditnehmerin getroffen. Vor der Tilgungsphase kommt allerdings zumeist die unterschiedlich lange Ruhe- / Karenzphase zum Tragen, innerhalb derer zunächst noch keine Zahlungen geleistet werden müssen. Bei manchen Anbietern ist der Darlehensbetrag allerdings auch sofort fällig. Bei einigen Anbietern kann bei erneuter Aufnahme eines Studiums eine Fortsetzung der Förderung beantragt werden.

Bei den Bildungsfonds ist zu beachten, dass in der Regel ein erfolgreicher Studienabschluss Voraussetzung für eine einkommensabhängige Rückzahlung ist. Eine vorbildliche Ausnahme bildet hier die Chancen eG: Im Falle eines Studienabbruchs werden bei diesem Bildungsfonds die Auszahlungen beendet und die Rückzahlungskonditionen an die geleisteten Auszahlungen angepasst. Wurden beispielsweise drei von sechs Semestern studiert, halbieren sich die vom Bruttoeinkommen zu leistenden Rückzahlungsprozente. Die übrigen Rückzahlungskonditionen bleiben aber erhalten, insbesondere die Mindesteinkommensregelung. Es ist der bzw. dem Studierenden

daher gut möglich, ein anderes Studium oder eine andere Ausbildung zu absolvieren, da er oder sie erst bei Überschreiten des Mindesteinkommens rückzahlungspflichtig wird.

5 Bundesweite und regionale Kreditangebote

Auf den nächsten Seiten werden folgende bundesweit bzw. regional verfügbare Angebote dargestellt und bewertet:

Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds → S. 19f

Brain Capital: MBA-Bildungsfonds → S. 21f

Brain Capital: Master-Bildungsfonds → S. 23f

Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Zinsloses Studiendarlehen → S. 25f

Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (in NRW): Daka-Auslandsförderung → S. 27f

Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienkredit → S. 29f

Deutsche Bildung: Deutsche Bildung Studienförderung → S. 31f

KfW: KfW-Studienkredit → S. 33f

Sparkasse Herford: Studentenkredit → S. 35f

Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen → S. 37f

Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen (Auslandsförderung) → S. 39f

Studentische Darlehnskasse Berlin: Studienkredit → S. 41f

Hinweis: Auch der Bildungskredit des Bundesverwaltungsamtes – für Studierende kurz vor dem Abschluss – (S. 45f), der Mikrokredit der E.W. Kuhlmann-Stiftung (S. 49f) sowie das Rollende Stipendium von E.W. Kuhlmann (S. 51f) sind bundesweit verfügbar.

Brain Capital: LL.M.-Bildungsfonds

Der LL.M.-Bildungsfonds wurde gemeinsam mit der Deutsch-Amerikanischen Juristen-Vereinigung e.V. (DAJV) konzipiert. Die Rückzahlung erfolgt einkommensabhängig nach Studienende über einen Prozentsatz vom Bruttoeinkommen, i.d.R. zwischen 6-8,5 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre.

Stärken:

- Spezialangebot zur Finanzierung von LL.M.-Studiengängen im In- und Ausland (Master für Jurist*innen).
- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungs-/Reisekosten übernommen werden.
- Flankiert wird das Angebot durch ein mehrstufiges Coaching-Programm, das Studierende bei Bewerbungen für Praktika und Jobeinstieg unterstützt.

Schwächen:

- Keine Karenzphase nach dem Abschluss.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:

Erststudium: -
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 14

Insgesamt seit 2014: 134

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 2.011 € / Monat

Informationen im Internet:

www.llm.braincapital.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU. Nicht-EU nur, wenn 1. Staatsexamen in D abgelegt wurde.	ja: Einreichung Motivationsschreiben, Interview	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Leistungsnachweise, Hochschulzugangsberechtigung, Staatsexamen
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ nur Immatrikulationsbescheinigung	(Angebot gilt nur für einen Master / LL.M.)	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
50.000 €	▲ individuell wählbar	▲ Regelstudienzeit + 4 Semester	▲ (fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, i.d.R. – bei Finanzierungssumme von 35.000 € – zwischen 6-8,5 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre. Es findet keine Differenzierung nach Voll- oder Teilzeittätigkeit statt.			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ -
-	● Einzelfallentscheidung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	-	▼ Keine Karenzphase, Rückzahlungsverpflichtung, sobald Mindesteinkommen überschritten.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
● einkommensabhängig	max. rund das Doppelte der Finanzierungssumme + Inflation	▲ Ja, ab 30.000 € /Jahr (brutto) zzgl. Inflationsausgleich; ansonsten Verschiebung ohne Mehrkosten. Nach 20 Jahren erlöschen alle Ansprüche.	▲ Ja, wegen Einkommensabhängigkeit, aber faktisch nicht relevant.
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
-	▲ Hochschulwechsel ist möglich	▲ ja (das Angebot fokussiert auf ein Auslandsstudium)	ja
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ ja, laufend	▲ ja.	10 Jahre	

Brain Capital: MBA-Bildungsfonds

Der MBA-Bildungsfonds ist konzipiert für die Finanzierung von MBA-Studiengängen im In- und Ausland.

Die Rückzahlung erfolgt nach Studienende einkommensabhängig über einen Prozentsatz vom Bruttoeinkommen, i.d.R. zwischen 6-8 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre.

Stärken:

- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungs-/Reisekosten übernommen werden.
- Ein mehrstufiges Coaching-Programm unterstützt Studierende bei Bewerbungen für Praktika und Jobeinstieg.

Schwächen:

- Keine Karenzphase nach dem Abschluss.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:

Erststudium: -
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 6
Insgesamt seit 2015: 56

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 2.362 € / Monat

Informationen im Internet:

www.mba.braincapital.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU. Nicht-EU nur bei sehr guten Deutschkenntnissen und dauerhafter EU-Arbeitserlaubnis.	ja: Einreichung Motivationsschreiben, Interview	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Leistungsnachweise, Hochschulzugangsberechtigung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ nur Immatrikulationsbescheinigung	(Angebot gilt nur für einen MBA)	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
50.000 €	▲ individuell wählbar	▲ Regelstudienzeit + 4 Semester	▲ (fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, i.d.R. – bei Finanzierungssumme von 35.000 € – zwischen 6-8 % des Bruttoeinkommens (minus Werbungskosten) über 10 Jahre. Es findet keine Differenzierung nach Voll- oder Teilzeittätigkeit statt.			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ -
-	• Einzelfallentscheidung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	-	▼ Keine Karenzphase, Rückzahlungsverpflichtung, sobald Mindesteinkommen überschritten.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während ansl. Qualifizierungsabschnitt
• einkommensabhängig	max. rund das Doppelte der Finanzierungssumme + Inflation	▲ Ja, ab 30.000 € /Jahr (brutto minus Werbungskosten) zzgl. Inflationsausgleich; ansonsten Verschiebung ohne Mehrkosten. Nach 20 Jahren erlöschen alle Ansprüche.	▲ Ja, wegen Einkommensabhängigkeit, aber faktisch nicht relevant.
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
-	▲ Hochschulwechsel ist möglich	▲ Ja, Laufzeit kann dafür verlängert und höhere Auszahlung kann vereinbart werden.	ja
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ ja, laufend	▲ ja	10 Jahre	

Brain Capital: Master-Bildungsfonds

Der Master-Bildungsfonds wird seit Ende 2016 angeboten. Er zielt auf Master-Studiengänge im In- und Ausland, die mit hohen Kosten verbunden sind. Der Fokus liegt auf konsekutiven Masterprogrammen im europäischen Ausland, allerdings können auch Studiengänge etwa in den USA gefördert werden. Die Rückzahlung erfolgt nach Studienende einkommensabhängig über einen Prozentsatz vom Bruttoeinkommen über 10 Jahre.

Stärken:

- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungs-/Reisekosten übernommen werden.
- Ein mehrstufiges Coaching-Programm unterstützt Studierende bei Bewerbungen für Praktika und Jobeinstieg.

Schwächen:

- Keine Karenzphase nach dem Abschluss.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:

Erststudium (MA): ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 30
Insgesamt seit 2016: 116

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 1.017 € / Monat

Informationen im Internet:

www.master.braincapital.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU. Nicht-EU nur bei guten Deutschkenntnissen.	ja: Interview. Auswahlkriterien u.a.: Abitur- und Bachelor-Noten / relevante Zeugnisse (studiengangabhängig)	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Hochschulzugangsberechtigung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ nur Immatrikulationsbescheinigung	- (Angebot umfasst nur Master-Studiengänge)	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
ca. 70.000 €, in Einzelfällen auch darüber hinaus.	▲ individuell wählbar	▲ Regelstudienzeit + 4 Semester	▲ (fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, also über einen Prozentsatz vom Bruttoeinkommen (minus Werbungskosten) über 10 Jahre. Der Prozentsatz beträgt zwischen 4-6 % bei 20.000 € Fördersumme. Es findet keine Differenzierung nach Voll- oder Teilzeittätigkeit statt.			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?	Gesamtbewertung „Kosten“ -	
-	● Einzelfallentscheidung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	-	▼ Keine Karenzzeit, Rückzahlungsverpflichtung, sobald Mindesteinkommen überschritten.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
● einkommensabhängig	max. rund das Doppelte der Finanzierungssumme + Inflation	▲ Ja, ab 30.000 € /Jahr (brutto minus Werbungskosten) zzgl. Inflationsausgleich; ansonsten Verschiebung ohne Mehrkosten. Nach 20 Jahren erlöschen alle Ansprüche.	▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
-	▲ Hochschulwechsel ist möglich	▲ ja, Angebot zielt auf Auslands-Studiengänge	ja
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ ja, laufend	▲ ja, bis 15.000 € für studienbezogene Kosten	10 Jahre	

Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (NRW): Zinsloses Studiendarlehen

Das Studiendarlehen der Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. steht Studierenden in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese müssen an einer staatlichen Hochschule studieren oder an einer kirchlichen Hochschule, die Sozialbeiträge an das zuständige Studentenwerk entrichtet. Die Darlehenshöchstgrenze beträgt 12.000 Euro. Die monatliche Auszahlungsraten kann bis zu 1.000 Euro (1. Rate bis 3.000 Euro) betragen.

Stärken:

- Das Angebot ist zinsfrei.

Schwächen:

- Als Sicherheit ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines Dritten (etwa der Eltern) erforderlich.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 571
Insgesamt seit 1953: keine Angabe

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 550 € / Monat

Informationen im Internet:

www.daka-darlehen.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein	(Im Rahmen der Höchstförderung ist eine Aufteilung auf den BA- und den anschließenden MA-Studiengang möglich)	● 5 % des Darlehensbetrages werden (i.d.R. bei der letzten Auszahlungsraten) als Disagio einbehalten	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
12.000 € (im Bedarfsfall auch höher)	▲ 1.000 € (im Bedarfsfall auch höher; 1. Rate max. 3.000 €)	● Überschreitet die beantragte Förderung die Regelstudienzeit, ist durch Fakultät oder Prüfungsamt zu bescheinigen, dass das Studium im beantragten Zeitraum beendet werden kann.	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 %	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
nein	▲ jederzeit ohne Vorfälligkeitsentschädigung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	bis 12	▲ In der Karenzphase fallen keine Zinsen an
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Stundungen und Ratensenkungen der Rückzahlungsraten auf Antrag möglich.	ja, faktisch gegeben	▼ Nein, nur Ratensenkung / Verschiebung, wenn Einkommen unter gesetzl. Pfändungsgrenze; dann Stundungszinssatz: 2,12 %.	▲ Ja, bis zu 12 Monate nach Ablauf der RSZ des MA-Studiengangs ohne Mehrkosten (gilt nicht für Promotion).
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist nach Rücksprache mit der Daka möglich	▲ ist möglich	▲ ja	ja (Erstimmatrikulation muss an einer NRW-Hochschule erfolgt sein)
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ Auszahlungsraten können im Auszahlungsverlauf variieren	▲ Auszahlungsraten können in unterschiedlicher Höhe vereinbart werden	nicht definiert	

Darlehenskasse der Studierendenwerke e.V. (NRW): Daka-Auslandsförderung

Die Daka-Auslandsförderung soll Kosten für einen studienbedingten Auslandsaufenthalt abdecken. Sie wird ab dem Sommersemester 2019 für Studierende in Nordrhein-Westfalen angeboten. Diese müssen zum Zeitpunkt der Beantragung an einer staatlichen Hochschule studieren oder an einer kirchlichen Hochschule, die Sozialbeiträge an das zuständige Studentenwerk entrichtet.

Die Auslandsförderung wird in einer Summe ausgezahlt. Sie kann parallel zum „normalen“ Daka-Darlehen (siehe vorige Seiten) in Anspruch genommen werden.

Stärken:

- Das Angebot ermöglicht gezielt die Finanzierung der Kosten eines Auslandsaufenthaltes.
- Das Darlehen ist zinsfrei (Es werden aber 5 % des Darlehensbetrages als Disagio einbehalten.).

Schwächen:

- Als Sicherheit ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines Dritten (etwa der Eltern) erforderlich.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 5
Insgesamt seit 2019: 47

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 930 € / Monat

Informationen im Internet:

www.daka-darlehen.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein	(nur für Auslandsaufenthalte konzipiert)	● 5 % des Darlehensbetrages werden als Disagio einbehalten	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
6.000 € (im Bedarfsfall auch höher)	Darlehen wird in einer Summe ausbezahlt.	Auszahlung in einer Summe.	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ -

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 %	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
nein	▲ jederzeit ohne Vorfälligkeitsentschädigung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	Bis 12 Monate nach Ende des Auslandsaufenthaltes. Wird die Tilgung schon innerhalb der Regelstudienzeit fällig, kann zinsloser Zahlungsaufschub gewährt werden.	▲ In der Karenzphase fallen keine Zinsen an.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Stundungen und Ratensenkungen der Rückzahlungsraten auf Antrag möglich.	ja, faktisch gegeben	▼ Nein, nur Ratensenkung / Verschiebung, wenn Einkommen unter gesetzl. Pfändungsgrenze; dann Stundungszinssatz: 2,12 %.	▲ Ja, bis zu 12 Monate nach Ablauf der RSZ des MA-Studiengangs ohne Mehrkosten (gilt nicht für Promotion).
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist nach Rücksprache mit der Daka möglich	▲ ist möglich	▲ ja – das ist der Zweck des Darlehens	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
(Die Auslandsförderung besteht aus einer Einmalzahlung.)	(Die Auslandsförderung besteht aus einer Einmalzahlung. Folgedarlehen ist möglich.)	nicht definiert	

Deutsche Apotheker- und Ärztebank: apoStudienkredit

Zielgruppe: Studierende der Human-, Zahn- und Tiermedizin sowie der Pharmazie; Promovierende in akademischen Heilberufen. Auch für die Weiterbildung zum psychologischen Psychotherapeuten/ zur psychologischen Psychotherapeutin nutzbar.

Stärken:

- Der Kredit fungiert als Ergänzungspaket zum KfW-Studienkredit, etwa für das Instrumentarium oder Auslandssemester.
- Kreditnehmer*innen können auf den apoStudienkredit flexibel zugreifen (regelmäßige / anlassbezogene Auszahlungen).

Schwächen:

- Studierende können erst ab dem 5. Semester oder ab Bestehen des Grundstudiums gefördert werden.
- Die Zinsen werden in der Darlehenslaufzeit nicht automatisch gestundet.
- Der Zinssatz der Rückzahlungsverpflichtung wird erst nach Ende des Studiums vereinbart.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: ✓
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 4,06 % / individuell vereinbart

Vertragsabschlüsse

keine Angabe, Vertriebsstart 2013

Durchschnittlich genutztes

Volumen: keine Angabe

Informationen im Internet:

www.apobank.de/studenten/studienkredit

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
35 Jahre (40 bei Doktoranden)	D, EU sowie Studierende aus Norwegen, der Schweiz und der Türkei	nein	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Selbstauskunft und Abtretung künftiger Gehaltsansprüche
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“
▲ nur Immatrikulationsbescheinigung	- (Studiengänge werden nicht nach BA / MA unterschieden)	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
max. 10.000 €; 15.000 € ohne Kombination mit dem KfW-Studienkredit	▲ individuell festgelegt	▲ bis zum Studien-/ Promotions- oder Weiterbildungsende	● in Absprache möglich
			Gesamtbewertung „Kapazität“
			▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▼ 4,06 %	3,99 %	individuell verhandelt	individuell verhandelt
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ●
-	▲ jederzeitiges Sondertilgungsrecht ohne Vorfälligkeitsentschädigung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▼ variabler Zinssatz	▲ Festzins kann vereinbart werden	12	● Es fallen Zinsen in Höhe von 3,99 % nominal / 4,06 % effektiv p.a. an.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ flexible Gestaltung der Rückzahlung	nein	▼ nein	● Rückzahlung beginnt auf Wunsch des Kunden erst nach Studien-/ Promotions-/ Weiterbildungsende. Zinskosten laufen weiter.
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ja, ist möglich (in förderfähigen Studiengängen)	▲ ja, ist möglich	● bedarf der Absprache	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer?	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ Anpassung drei Mal während der Laufzeit möglich.	▲ Ja, der Kredit kann bis zur max. Gesamtsumme flexibel genutzt werden.	15 Jahre	

Deutsche Bildung:

Deutsche Bildung Studienförderung

Das Bildungsfonds-Angebot steht Studierenden aller Studienfächer und Fachrichtungen offen. Es kann auch für Post-Doc-Programme in Anspruch genommen werden.

Stärken:

- Vollständiges Auslandsstudium möglich.
- Hohe Auszahlungssumme möglich.
- Wird der Absolvent/die Absolventin langzeitarbeitslos (> 2 Jahre am Stück) oder berufsunfähig, entfällt die Rückzahlung komplett.
- Das Förderprogramm WissenPlus unterstützt die Studierenden in ihrer persönlichen Entwicklung und in ihrem Berufsleben (E-Learning-Kurse, Einzelcoachings, Bewerbungsberatung etc.).

Schwächen:

- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:

- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: ✓
- Promotion: ✓
- Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 476 (+ 235 Verlängerungen / Erhöhungen)
Insgesamt seit 2007: 4.899

Durchschnittlich genutztes Volumen: 675 € / Monat

Informationen im Internet:
www.deutsche-bildung.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	Ja (Onlinebewerbung), Studieninteressierte können sich bereits bewerben, wenn ihnen noch keine finale Zulassung vorliegt.	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung (wenn schon vorhanden), Hochschulzugangsberechtigung, Schufa-Auskunft
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
● Nachweis größerer Zwischentappen	▲ ja	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
keine Limitierung	▲ individuell festgelegt (freigestaltbar: monatliche / semesterweise / quartalsweise Auszahlung und/oder einmalige Zahlungen möglich)	▲ nicht begrenzt	▲ (Zinsen fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
Es handelt sich um eine Fondsförderung: Anleger kaufen Anteile am Fonds; aus diesen Mitteln werden ausgewählte Studierende gefördert. Nach Abschluss des Studiums zahlen diese einkommensabhängig zurück (für 3-7 Jahre zwischen 2-10 % vom Bruttoeinkommen). Es ist möglich, die Rückzahlung an Teilzeitarbeit anzupassen (dann längerer Rückzahlungszeitraum ohne Zusatzkosten).			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ -
(Risikolebensversicherung trägt der Studienfonds)	▲ jederzeit, ohne Vorfälligkeitsentschädigung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	24, Verlängerung möglich bei weiterem Studium, Promotion, Volontariat / Referendariat, Schwangerschaft, Elternzeit, Aufbau Selbständigkeit, Sabbatical. Die Karenzphase kann auch während der Rückzahlung genutzt werden.	▲ Es entstehen durch die Karenzzeit keine weiteren Kosten.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
● Prozentsatz des Einkommens	ja, individuelle Festlegung	▲ ja, ab 1.500 € brutto / Monat	▲ Ja. Rückzahlung kann ohne Zusatzkosten verschoben werden wegen Mindesteinkommen.
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist möglich	▲ ist möglich	▲ ja (mit Möglichkeit der Verlängerung der Kreditlaufzeit oder höherer Auszahlungssumme)	ja
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ ja, Anpassung jederzeit online möglich	▲ ja, Höhe nach Bedarf (nicht begrenzt)	7 Jahre	

KfW: KfW-Studienkredit

Der KfW-Studienkredit ist mit Abstand das beliebteste Angebot bundesweit. Als Reaktion auf die Corona-Pandemie gilt befristet bis 31.12.2021 in der Auszahlungsphase ein Zinssatz von 0,0 %. Ab dem 01.01.2022 kommt wieder der dann gültige Zinssatz zum Tragen. (Das Angebot wurde befristet bis März 2021 auch für ausländische Studierende geöffnet; die Möglichkeit besteht allerdings jetzt nicht mehr).

Stärken:

- Offen für alle staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland und alle Studienrichtungen.
- Auch Zweit-, Aufbau- und Ergänzungsstudiengänge sowie Promotionsvorhaben werden finanziert.
- Sind die Fördersemester noch nicht ausgeschöpft, kann (auch aus der Karenz- und Tilgungsphase heraus) ein weiterer Studiengang gefördert werden.

Schwächen:

- Auslandssemester werden nur bei paralleler Immatrikulation an einer deutschen Hochschule gefördert.
- Die Zinsen werden während der Auszahlungsphase von der monatlichen Auszahlung abgezogen. Die Stundung der Zinsen muss beantragt werden.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: ✓
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,00 % (bis 31.12.2021), ca. 3,91 % (ab 01.01.2022) / 3,91 %

Vertragsabschlüsse

2020: 40.700
Insgesamt seit 2006: ca. 379.200

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 521 € / Monat

Informationen im Internet:

www.kfw.de/studienkredit

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
max. 44 Jahre zu Beginn des zu finanzierenden Semesters (bereits absolvierte Semester können hinzugerechnet werden)	D, EU, Nicht-EU nur Bildungsinländer und Familienangehörige von EU-Bürger*innen	nein	▲ (nur Immatrikulationsbescheinigung; bei Antrag nach dem 6. Semester Leistungsnachweise)
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
● bei Erst-/ Zweitstudium einmaliger Leistungsnachweis am Ende des 6. Fördersemesters	▲ Ja, Finanzierung mehrerer (zeitlich nicht notwendigerweise aufeinanderfolgender) Studiengänge ist möglich.	▲ Nein (die dem Vertriebspartner gewährte Aufwandsentschädigung in Höhe von 238 € wird durch die KfW getragen und ist im Zinssatz einkalkuliert).	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
54.600 €	● max. 650 €; bei Erststudium bis zur Erbringung des Leistungsnachweises nach dem 6. Semester mind. 100 €	▲ Studierende bis 24 Jahre max. 14 Semester, St. bis 34 Jahre max. 10 Sem.; St. bis 44 Jahre sowie bei Weiterbildung / Promotion max. 6 Semester	● Zinsaufschub bei Erststudium erst ab Erbringung des Leistungsnachweises (6. Semester) / bei Förderung einer Weiterbildung / Promotion beantragbar
Gesamtbewertung „Kapazität“			●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,00 % (bis 31.12 2021), ▼ ca. 3,91 % (ab 01.01.2022)	0,00 % (bis 31.12 2021), ca. 3,84 % (ab 01.01.2022)	▼ 3,91 % (wenn kein Festzins vereinbart)	3,84 % (wenn kein Festzins vereinbart)
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ● / ▼
nein	● jeweils zum 1.4. / 1.10. (mind. 100 €); Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▼ variabler Zinssatz ohne Zinsobergrenze	▲ Festzins kann gegen Zinsaufschlag für max. 10 Jahre vereinbart werden. Ansonsten gilt variabler Zinssatz ohne Zinsobergrenze.	6-23 Monate.	● Zinsen fallen an und werden vom Konto eingezogen. (▲ Bei genehmigtem Zinsaufschub werden sie gestundet.). Auch in der Karenzzeit sind Sondertilgungen möglich.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anssl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Anpassung der Rückzahlungsrate beliebig oft möglich (nicht bei Festzins-Option – dort sind allerdings auch außerplanmäßige Tilgungen möglich); Mindestrate 20 € / Monat	nein	● Ja; 1.179,99 € netto / Monat für Alleinstehende ohne Unterhaltspflichten. Eine Stundung erhöht den Zinssatz um 2% p.a.	● Wenn noch Fördersemester verfügbar sind, Reduzierung des Auszahlungsbetrags auf 0 €. Zinsen fallen weiter an (bei genehmigtem Zinsaufschub gestundet).
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist möglich	▲ ist möglich	▼ nein	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ●
▲ ja, monatsweise Anpassung möglich (nicht im 1. Fördersemester)	▼ nein	25 Jahre (bzw. bis spätestens zum 67. Lebensjahr)	

Sparkasse Herford: Studentenkredit

Das Angebot der Sparkasse Herford richtet sich an Studierende aus dem Kreis Herford sowie an Studierende in anderen Regionen, wenn sie Kunde des Hauses sind.

Stärken:

- Komplettes Auslandsstudium möglich.
- Statt monatlicher Auszahlungen sind auch halbjährliche, jährliche oder einmalige Auszahlungen möglich.

Schwächen:

- Der Rückzahlungszins wird regelhaft erst bei Erreichen der Rückzahlungsphase vereinbart. Er kann auch bereits bei Vertragsabschluss fixiert werden. In diesem Fall wird ein Aufschlag von 1 Prozentpunkt auf den Zinssatz der Auszahlungsphase berechnet.

Zielgruppe:

- Erstudium: ✓
- Weiterbildung: ✓
- Promotion: ✓
- Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs-/Rückzahlungsphase): 3,83 % / 4,02 %

Vertragsabschlüsse

2020: 167
Insgesamt seit 2005: 2.540

Durchschnittlich genutztes Volumen:
673 € / Monat

Informationen im Internet:

www.sparkasse-herford.de/studenten

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	keine Einschränkungen	nein	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Einnahmen-/ Ausgabenrechnung, Hochschulzugangsberechtigung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ nur Immatrikulationsbescheinigung	● individuelle Entscheidung zu den dann gültigen Konditionen	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
30.000 € + Zinsen (in Kürze Erhöhung auf 50.000 €)	▲ 1.000 €	▲ Regelstudienzeit + 4 Semester	▲ ja
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▼ 3,83 %	3,95 %	▼ 4,02 %	3,95 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▼
-	▲ ja, jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung wird derzeit nicht fällig		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	24	● In der Karenzphase fallen Zinsen an
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ frei gestaltbar	nein	▼ nein	● individuelle Vereinbarung
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist möglich (dann auch Verlängerung der Kreditlaufzeit möglich)	▲ ist möglich	▲ ja (dafür auch Verlängerung der Kreditlaufzeit möglich)	ja
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ ja, monatlich	▲ ja, bis 10.000 €	10 Jahre	

Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studiendarlehen

Das Studiendarlehen des Studentenwerks Frankfurt steht Studierenden folgender Hochschulen zur Verfügung: Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule RheinMain, Hochschule Geisenheim. Es entspricht den Konditionen der Daka NRW und wird auch von ihr verwaltet.

Stärken:

- Das Angebot ist zinsfrei.

Schwächen:

- Als Sicherheit ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines Dritten (etwa der Eltern) erforderlich.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 38
Insgesamt seit 2019: 79

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 670 € / Monat

Informationen im Internet:

www.studentenwerkfrankfurt.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein	(Im Rahmen der Höchstförderung ist eine Aufteilung auf den BA- und den unmittelbar anschließenden MA-Studiengang möglich.)	● 5 % des Darlehensbetrages werden (i.d.R. bei der letzten Auszahlungsrunde) als Disagio einbehalten	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
12.000 € (im Bedarfsfall auch höher)	▲ 1.000 € (im Bedarfsfall auch höher; 1. Rate max. 3.000 €)	● Überschreitet die beantragte Förderung die Regelstudienzeit, ist durch Fakultät oder Prüfungsamt zu bescheinigen, dass das Studium im beantragten Zeitraum beendet werden kann.	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 %	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
nein	▲ jederzeit ohne Vorfälligkeitsentschädigung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	bis 12	▲ In der Karenzphase fallen keine Zinsen an
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während ansl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Stundungen und Ratensenkungen der Rückzahlungsraten auf Antrag möglich.	ja, faktisch gegeben	▼ Nein, nur Ratensenkung / Verschiebung, wenn Einkommen unter gesetzl. Pfändungsgrenze; dann Stundungszinssatz: 2,12 %.	▲ Ja, bis zu 12 Monate nach Ablauf der RSZ des MA-Studiengangs ohne Mehrkosten (gilt nicht für Promotion).
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist nach Rücksprache mit dem Studentennetzwerk möglich	▲ ist möglich	▲ ja	ja (Erstimmatrikulation muss an einer Hochschule im Zuständigkeitsbereich erfolgt sein)
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ Auszahlungsraten können im Auszahlungsverlauf variieren	▲ Auszahlungsraten können in unterschiedlicher Höhe vereinbart werden	nicht definiert	

Studentenwerk Frankfurt: MainSWerk Studendarlehen (Auslandsförderung)

Die Auslandsförderung des Studentenwerks Frankfurt steht Studierenden folgender Hochschulen zur Verfügung: Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule RheinMain, Hochschule Geisenheim. Es entspricht den Konditionen der Daka NRW und wird auch von ihr verwaltet.

Die Auslandsförderung soll Kosten für einen studienbedingten Auslandsaufenthalt abdecken. Sie wird in einer Summe ausbezahlt. Sie kann parallel zum „normalen“ Darlehen (siehe vorige Seiten) in Anspruch genommen werden.

Stärken:

- Das Angebot ermöglicht gezielt die Finanzierung der Kosten eines Auslandsaufenthaltes.
- Das Darlehen ist zinsfrei. (Es werden aber 5 % des Darlehensbetrages als Disagio einbehalten.)

Schwächen:

- Als Sicherheit ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines Dritten (etwa der Eltern) erforderlich.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 0 (Angebot existiert erst seit 2019 und wurde im SS 2020 zeitweise ausgesetzt, da Corona-bedingt Auslandsaufenthalte nicht möglich waren)

Durchschnittlich genutztes Volumen: keine Angabe

Informationen im Internet:

www.studentenwerkfrankfurt.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftsspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein	(nur für Auslandsaufenthalte konzipiert)	● 5 % des Darlehensbetrages werden als Disagio einbehalten	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
6.000 € (im Bedarfsfall auch höher)	Darlehen wird in einer Summe ausbezahlt.	Auszahlung in einer Summe.	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ -

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 %	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
nein	▲ Jederzeit ohne Vorfälligkeitsentschädigung; anteilige Erstattung des Verwaltungskosteneinhalts bei vorzeitiger vollständiger Rückzahlung.		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	Bis 12 Monate nach Ende des Auslandsaufenthaltes. Wird die Tilgung schon innerhalb der Regelstudienzeit fällig, kann zinsloser Zahlungsaufschub gewährt werden.	▲ In der Karenzphase fallen keine Zinsen an
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Stundungen und Ratensenkungen der Rückzahlungsraten auf Antrag möglich.	ja, faktisch gegeben	▼ Nein, nur Ratensenkung / Verschiebung, wenn Einkommen unter gesetzl. Pfändungsgrenze; dann Stundungszinssatz: 2,12 %.	▲ Ja, bis zu 12 Monate nach Ablauf der RSZ des MA-Studiengangs ohne Mehrkosten (gilt nicht für Promotion).
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist nach Rücksprache mit dem Studentenwerk möglich	▲ ist möglich	▲ ja – das ist der Zweck des Darlehens	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
(Die Auslandsförderung besteht aus einer Einmalzahlung.)	(Die Auslandsförderung besteht aus einer Einmalzahlung. Folgedarlehen ist möglich.)	nicht definiert	

Studentische Darlehnskasse Berlin:

Studienkredit

Der Studienkredit der studentischen Darlehnskasse Berlin ist in der Region Berlin/Brandenburg verfügbar für Studierende folgender Hochschulen: Universität Potsdam, Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH), bbw Hochschule, Beuth Hochschule für Technik Berlin, Charité Universitätsmedizin Berlin, DEKRA Hochschule für Medien, Design Akademie Berlin, Epi-tech Hochschule Berlin, ESCP Europe Berlin, Evangelische Hochschule Berlin (EHB), Freie Universität Berlin (FU), Hertie School of Governance Berlin, Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW), International Psychoanalytic University Berlin (IPU), Psychologische Hochschule Berlin (PHB), Sigmund Freud Universität Berlin (SFU), SRH Berlin, SRH Hochschule der Populären Künste (HdpK), SRH Hotelakademie Dresden, Technische Hochschule Berlin (TU), Universität der Künste Berlin (UdK), Weißensee Kunsthochschule.

Stärken:

- Ein Antrag kann für jeden Studienabschluss, Auslandssemester, das Praktische Jahr im Medizinstudium oder auch für Praktika gestellt werden.
- Darlehenskasse ist ein gemeinnütziger Verein.

Schwächen:

- Eine Bürgschaft der Eltern oder Dritter ist notwendig.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: ✓
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 1,0 % / 1,0-4,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 159
Insgesamt seit 1951: 16.258

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 10.160 € indiv. Gesamtbetrag

Informationen im Internet:

www.dakaBerlin.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein	nicht bewertet	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
27.000 €	● 750 €	▲ 36 Monate = 6 Semester	▲ ja
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 1,00 %		● 1,00 % in den ersten beiden Jahren, 2% zwischen dem dritten und fünften Jahr, 4% ab dem sechsten Jahr	
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?	Gesamtbewertung „Kosten“ ●	
-	▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	12	Zinsen fallen an ●
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ jederzeit auf Anfrage möglich	-	▼ nein	▲ ja, ohne Mehrkosten
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ist möglich	● innerhalb der genannten Mitgliedshochschulen nach Absprache möglich	▲ ja	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
nicht bewertet (nicht benötigte Beträge können rücküberwiesen werden)	▲ ja, bis 1.500 €	10 Jahre (ggf. Verlängerung durch Stundung / Ratenreduzierung)	

6 Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen

Auf den nächsten Seiten werden folgende Abschlussdarlehen und Zwischenfinanzierungen dargestellt und bewertet:

Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit → S. 45f

Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen → S. 47f

E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit-für Studenten / studien-abschluss-hilfe → S. 49f

E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium → S. 51f

Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds → S. 53f

Studentenwerk Hannover: Studienabschlussdarlehen → S. 55f

Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds → S. 57f

Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen → S. 59f

Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen → S. 61f

Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen → S. 63f

Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen → S. 65f

Bundesverwaltungsamt: Bildungskredit

Der bundesweit verfügbare Bildungskredit des Bundesverwaltungsamtes dient der Sicherung und Beschleunigung des Studiums in fortgeschrittenen Studienphasen. Für maximal 2 Jahre kann man Auszahlungen von 100, 200 oder 300 € / Monat beantragen. Der Bildungskredit ist mit anderen Angeboten wie BAföG und KfW-Studienkredit kombinierbar.

Stärken:

- In Deutschland das zweitbeliebteste Studienkreditangebot.
- Abgesehen von den teilweise zinsfreien Abschlussdarlehen der Studentenwerke das zinsgünstigste Angebot überhaupt.
- Auch zur Förderung einer rein schulischen Berufsausbildung sowie für ein Auslandsstudium / Auslandssemester und Praktika im Ausland.

Schwächen:

- Nur max. 300 € / Monat als Auszahlungssumme möglich.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,47 % / 0,47 %

Vertragsabschlüsse

2020: 7.970
Insgesamt seit 2001: 298.850

Durchschnittlich genutztes Volumen: 300 € / Monat

Informationen im Internet:

www.bildungskredit.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
max. 35	D. EU und Nicht-EU, wenn Aufenthaltsstatus gemäß § 8 BAföG.	nein	▲ Immatrikulationsbescheinigung, Leistungsnachweise, Nachweis über fortgeschrittene Phase der Ausbildung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ nur Abschluss / Abbruch / Wechsel müssen angezeigt werden	nicht bewertet, erneuter Antrag in MA-Phase aber möglich	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

Auszahlungssumme insgesamt	Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
mind. 1.000; max. 7.200 €	● 100, 200 oder 300 €	▲ 24 Monate	▲ ja
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,47 %	0,47 %	▲ 0,47 %	0,47 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung wird nicht fällig		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▼ variabler Zinssatz	▼ variabler Zinssatz	Rückzahlung beginnt 4 Jahre nach erster Auszahlung	● Zinsen fallen an, werden bis zum Beginn der Rückzahlung ohne gesonderten Antrag gestundet
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ monatliche Rückzahlungsrate von 120 €, aber auf Antrag einkommensabhängige Reduzierung / Stundung möglich	nein	▼ Nein, es gelten nur die allgemeinen Pfändungsgrenzen. Aber Stundung / Reduzierung der Rückzahlungsrate beantragbar.	● Stundungsvereinbarung möglich. Bei Förderung einer weiteren Studien-Episode wird die Rückzahlung des ersten Kredits an die des zweiten Kredits angehängt, also verschoben.
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▼			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet (unter bestimmten Umständen möglich)	nicht bewertet, aber in Absprache möglich	● in Absprache möglich	ja, wenn Ausbildungsstätte den inländischen gleichwertig
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“
nicht bewertet	▲ ja (max. 3.600 €; soweit die Gesamtsumme nicht überschritten wird)	nicht begrenzt	

Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke: Studienabschlussdarlehen

Die Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke will bedürftigen Studierenden an bayerischen Hochschulen durch die Gewährung von Studienabschlussdarlehen die Examensvorbereitung erleichtern und einen erfolgreichen Studienabschluss ermöglichen. Das Angebot richtet sich nur an Studierende von Hochschulen, für welche die Studentenwerke in Bayern zuständig sind.

Neu: Bis zu einem Darlehensbetrag von 3.000 € entfällt die Pflicht, eine Bürgschaft zu stellen.

Stärken:

- Das Angebot ist fünf Jahre zinsfrei.

Schwächen:

- Ab einem Darlehensbetrag von 3.000 € ist eine Bürgschaft der Eltern oder Dritter als Sicherheit nötig.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: ✓
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 252
Insgesamt seit 1953: keine Angabe

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 558 € / Monat

Informationen im Internet:

www.darlehenskasse-bayern.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU und Nicht-EU	nein	▲ bis 3.000 € nur Immatrikulationsbescheinigung und Stundenplan / ▼ ab 3.000 € Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ● / ▼
▲ nein	nicht bewertet	▼ 50 € bei erstem Vertragsabschluss	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
17.000 €	● 700 €	▲ 4 Semester	▲ Zinsen fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 %		▲ 0,0 % bzw. 2,0 % (für die Rückzahlung ab dem 6. Jahr der Laufzeit).	
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?	Gesamtbewertung „Kosten“ ▲	
-	▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung wird nicht fällig		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	24 (ohne Abschluss) bzw. 36 (mit Abschluss)	Karenzphase ist verpflichtend, dadurch entstehen keine Mehrkosten ▲
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Rückzahlungstarif fixiert (mind. 110 €/Monat), aber Stundungen und Ratenenkungen möglich.	nein	▼ Nein. Stundung kann beantragt werden.	● Einzelfallentscheidung
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet, aber innerhalb Bayerns möglich	▲ ja	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer?	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
nicht bewertet, aber semesterweise möglich	▲ ja, bis 3.000 € (wird lediglich eine Einmalzahlung genutzt, entfällt die Notwendigkeit einer Sicherheitsleistung)	10 Jahre (ab Darlehensgewährung) bei einer Darlehensgewährung bis zu zwei Semestern; 14 Jahre ab drei Semestern	

E. W. Kuhlmann-Stiftung: Mikrokredit für Studenten / „studien-abschluss-hilfe“

Der Mikrokredit für Studenten ist bundesweit verfügbar. Er versteht sich als „Rettungsring, der in dringender Not kurz vor dem rettenden Ufer“ geworfen wird.

Stärken:

- Nach eigener Aussage werden Anträge i.d.R. binnen 24 Stunden bearbeitet.
- Das Angebot ist fünf Jahre zinsfrei, bis dahin soll die Rückzahlung erfolgen.

Schwächen:

- Unabwägbarkeiten beim Auswahlverfahren: Neben der Dringlichkeit des Bedarfs spielt die „Wertschätzung der Hilfe“ eine Rolle (beurteilt an der Reaktion auf das konkrete Angebot und der Reaktionsgeschwindigkeit).
- Im sechsten Jahr nach Auszahlung fällt ein Zinssatz entsprechend der Zinskondition der persönlichen Hausbank an (zugrunde gelegt wird der Zinssatz für eine gebilligte Überziehung).

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: ✓
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 26

Insgesamt seit 2010: 496

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 1.867 € pro Bewilligung.

Informationen im Internet:

www.studien-abschluss-hilfe.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	Ja. Einreichung Motivationsschreiben; das Studium soll in spätestens 6 Monaten abgeschlossen sein; nach dem Abschluss sollte eine Berufstätigkeit angestrebt werden.	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung, Studienplan, Einnahmen- / Ausgabenrechnung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ nein	nicht bewertet; Ziel soll Berufseinstieg nach der Prüfung ein	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
2.000 €	(nicht bewertet – Einmalzahlung unverzüglich nach Bewilligung)	(nicht bewertet – Einmalzahlung unverzüglich nach Bewilligung)	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ -

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 % (5 Jahre lang)	0,0 % (5 Jahre lang)	▲ 0,0 % (5 Jahre lang)	0,0 % (5 Jahre lang)
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins (Nullzins)	▲ Festzins (Nullzins)	60	▲ Rückzahlung erfolgt erst nach 5 Jahren
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während ansl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Rückzahlung der Gesamtsumme jederzeit möglich	-	▼ nein	▲ aufgrund 5-jähriger Karenzzeit gewährleistet
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet, aber möglich	▲ ja	ja
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
nicht bewertet – einmalige Auszahlung der Gesamtsumme	▲ Einmalzahlung bis 2.000 €	Kredit ist fünf Jahre zinsfrei, im sechsten Jahr nach Kreditbewilligung und Auszahlung soll die Rückzahlung erfolgen. Ansonsten fällt ein Zinssatz entsprechend der Zinskondition der persönlichen Hausbank an.	

E. W. Kuhlmann: Rollendes Stipendium

Das „Rollende Stipendium“ entstammt dem privaten Vermögen des Stifters der E.W. Kuhlmann-Stiftung. Es kann max. 12.000 € betragen. Es zielt auf Studierende, die innerhalb der nächsten zwei Jahre einen Studienabschluss erreichen werden. Während der Mikrokredit (siehe vorige Seiten) als „Rettungsring, der in dringender Not kurz vor dem rettenden Ufer“ geworfen wird, konzipiert ist, versteht sich das „Rollende Stipendium“ als „Rettungsboot“.

Stärken:

- Nach eigener Aussage werden Anträge i.d.R. binnen 24 Stunden bearbeitet.
- Das Angebot ist sieben Jahre zinsfrei, bis dahin soll die Rückzahlung erfolgen.

Schwächen:

- Evtl. fällt im achten Jahr nach Auszahlung für den Restbetrag ein Zinssatz entsprechend der Zinskondition der persönlichen Hausbank an (zugrunde gelegt: Zinssatz für eine gebilligte Überziehung).
- Kostenpflichtiges notariell beurkundetes Schuldversprechen nötig.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: ✓
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 8
Insgesamt seit 2016: 43

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 8.700 € pro Bewilligung.

Informationen im Internet:

www.rollendes-stipendium.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	Ja. Formulargebundene Voranfrage wird erwartet. Studienabschluss und Beginn der Berufstätigkeit sollen innerhalb von 24 Monaten erfolgen.	▼ Abschluss nur bei Vorlage eines notariell beurkundeten Schuldversprechens
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▼
▲ nein	nicht bewertet	▼ Notariatsgebühr zwischen 60 und 90 €	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
12.000 €	▲ (Zahlung in zwei gleichen Tranchen innerhalb von sechs Monaten)	(nicht bewertet)	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 % (7 Jahre lang)	0,0 % (7 Jahre lang)	▲ 0,0 % (7 Jahre lang)	0,0 % (7 Jahre lang)
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins (Nullzins)	▲ Festzins (Nullzins)	84	Rückzahlung erfolgt erst nach 7 Jahren ▲
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Rückzahlung in gleich hohen Tranchen wie Auszahlung, Zeitraum innerhalb der 7 Jahre frei wählbar	-	▼ nein	▲ aufgrund 7-jähriger Karenzzeit gewährleistet
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet, aber möglich	▲ ja	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ -
nicht bewertet – Auszahlung in zwei gleich hohen Tranchen	nicht bewertet – Auszahlung in zwei gleich hohen Tranchen	Kredit ist 7 Jahre zinsfrei. Falls im achten Jahr noch eine Rückzahlungsverpflichtung besteht, greift der Zinssatz der persönlichen Hausbank.	

Studierendenwerk Bodensee (Seezeit): Zinsloses Darlehen aus dem DSW-Härtefonds

Das Studierendenwerk Bodensee vergibt auf Antrag zinslose Darlehen an Studierende der ihm zugeordneten Hochschulen (Universität Konstanz, HTWG Konstanz, Hochschule Ravensburg-Weingarten, PH Weingarten, DHBW Ravensburg). Diese werden nur in Härtefällen gewährt. Als Härtefall gilt, wenn „ein Student unverschuldet in wirtschaftliche Not geraten ist, die auf andere Weise nicht gelindert werden kann“.

Stärken:

- Das Angebot ist zinsfrei.
- Begrenzte Hilfe für Studierende, die vorübergehend in eine wirtschaftliche Notlage geraten oder am Studieneende sind.

Schwächen:

- Es muss ein Bürge als Sicherheit gestellt werden.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: -
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 3
Insgesamt seit 2001: 122

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 2.000 € insgesamt

Informationen im Internet:

<https://seezeit.com/geld/studienkreditdarlehen/>

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
Nein	D, EU, Nicht-EU entspr. § 8 BAföG	Nein (aber Gespräch mit Sozialberatung)	▼ ein Bürge mit aktuellem Einkommensnachweis
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein	nicht bewertet	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
2.000 €	● abhängig von Laufzeit	individuell ausgehandelt	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 %	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	6	▼ Karenzzeit ohne Mehrkosten, aber max. 6 Monate.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ individuell vereinbart (mind. 54 € / Monat; Stundung möglich)	begrenzt auf Darlehenssumme	▼ nein, aber Stundung möglich	● Stundung kann beantragt werden
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	möglich innerhalb der von Seezeit betreuten Hochschulen	nicht bewertet, aber in Absprache möglich (Hochschule muss Leistungen aus Auslandssemester anerkennen)	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ -
nicht bewertet	▲ bis 2.000 €	5 Jahre	

Studentenwerk Hannover:

Studienabschlussdarlehen

Das Studentenwerk Hannover vergibt im Rahmen der verfügbaren Mittel an Studierende hannoverscher Hochschulen, die dem Studentenwerk gegenüber beitragspflichtig sind.

Die Vergabe erfolgt in besonders gerechtfertigten Einzelfällen, in denen die Aussichten auf den erfolgreichen Abschluss des Studiums und auf die fristgerechte Rückzahlung des Darlehens positiv sind.

Stärken:

- Das Studienabschlussdarlehen ist zinsfrei.

Schwächen:

- Zur Sicherung des Darlehens ist eine selbstschuldnerische Bürgschaft oder eine Bankbürgschaft nötig.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: -
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0% / 0,0%

Vertragsabschlüsse

2020: 0
Insgesamt seit 1997: 274

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 735 € / Monat

Informationen im Internet:

<https://www.studentenwerk-hannover.de/darlehen-und-kredite>

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	Studium muss voraussichtlich innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden; Regelstudienzeit darf um nicht mehr als acht Semester aus wichtigem Grund überschritten sein.	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter, Prognosebescheinigung der Hochschule über voraussichtlichen Studienabschluss
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein	nicht bewertet	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
keine Angabe	● 670 € (ggf. + Studiengebühren)	● 12 Monate	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,00 %		▲ 0,00 %	
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?	Gesamtbewertung „Kosten“ ▲	
-	▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	6	▼ Gesamtlaufzeit des Darlehens beträgt max. 48 Monate abzügl. Auszahlungsphase und Karenzzeit
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Mindestrate 75 € / Monat; Stundung und Herabsetzung individuell vereinbar	nein	▼ nein, aber Stundung möglich	● Stundung möglich
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	
nicht bewertet (aber möglich)	▲ ja, für evtl. Studiengebühren	Gesamtlaufzeit max. 48 Monate abzügl. Auszahlungsphase und Karenzzeit	
Gesamtbewertung „Flexibilität“ -			

Studentenwerk Schleswig-Holstein: Darlehensfonds

Das Studentenwerk Schleswig-Holstein hat aus eigenen Mitteln einen Darlehensfonds mit der Zweckbestimmung errichtet, in Härtefällen durch die Gewährung von zinslosen Darlehen Fortsetzung und Abschluss des Studiums zu ermöglichen. Das Studiendarlehen können Studierende erhalten, die an einer staatlichen Hochschule im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Schleswig-Holstein eingeschrieben sind.

Stärken:

- Zinsfreies Studienabschlussdarlehen.
- Auch Studierende mit sehr hoher Fachsemesteranzahl können auf das Angebot zurückgreifen.
- Das Darlehen kann auch als Überbrückungsdarlehen gewährt werden, wenn sonstige öffentliche Zahlungen (BAföG, Wohngeld) unterbrochen sind.

Schwächen:

- Als Sicherheit ist die Bürgschaft der Eltern oder Dritter nötig.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: -
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0% / 0,0%

Vertragsabschlüsse

2020: 126
Insgesamt seit 1986: keine Angabe

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 550 € / Monat

Informationen im Internet:

www.studentenwerk.sh

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	Entscheidung über Härtefallsituation in einem Vergabeausschuss, bestehend aus zwei Studierenden und zwei Mitarbeiter*innen.	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter (in besonderen Ausnahmefällen auch ohne Bürgschaft)
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ nein (ggf. Hinweis auf Verbesserung der wirtschaftlichen Lage)	nicht bewertet, aber im MA kann ein weiteres Darlehen beantragt werden	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
4.410 €	● 735 €	▼ 6 Monate	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,00 %		▲ 0,00 %	
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Gesamtbewertung „Kosten“ ▲ </div>	
-	▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	6	▼ Karenzzeit führt nicht zu Zusatzkosten, allerdings begrenzt auf 6 Monate
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ fixe Rückzahlungsrate von 105 €, Mindestrate 35 €; bei Härtefall Stundung / Reduzierung möglich	nein	▼ nein, aber Stundung möglich	▲ ja, Verschiebung der Rückzahlung ohne Aufpreis um entspr. RZS
<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ● </div>			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet	nein	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Gesamtbewertung „Flexibilität“ - </div>
nicht bewertet (aber Reduzierung jederzeit möglich)	▼ nein	3,5 Jahre (bei 105 € monatl. Rückzahlung)	

Studierendenwerk Hamburg: Examensdarlehen

Das Studierendenwerk Hamburg unterhält eine Darlehenskasse, aus der Darlehen an bedürftige Studierende vergeben werden können. Anspruchsberechtigt sind Studierende der vom Studierendenwerk Hamburg betreuten Hochschulen, die sich zur Abschlussprüfung angemeldet haben, das Examen innerhalb von zwei Semestern abschließen können und keine andere Finanzierungsmöglichkeit haben. Das Examensdarlehen wird in der Regel für ein Semester gewährt, in Ausnahmefällen bis zu einem Jahr.

Stärken:

- Zinsloses Darlehen (1 % der Darlehenssumme wird aber einbehalten)
- Gute Lösung für Studierende in der Abschlussphase, denen keine andere Möglichkeit (BAföG, KfW-Studienkredit, Bildungskredit) mehr offensteht.

Schwächen:

- Für die Bewilligung ist eine Bürgschaft der Eltern oder Dritter erforderlich.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: -
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 5
Insgesamt seit 1990: 79

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 400-500 € / Monat

Informationen im Internet:

<https://www.studierendenwerk-hamburg.de/studienfinanzierung>

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein (Nachweis über Zulassung zum Examen; keine alternative Finanzierungsmöglichkeit)	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▼
▲ keine	nicht bewertet	▼ 1 % der Darlehenssumme bei Vertragsabschluss (wird von der ersten monatlichen Auszahlung abgezogen)	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
4.800 €	● 400 € (Laufzeit bis 12 Monate) bzw. 500 € (bis 6 Monate)	● 2 Semester = 12 Monate	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 % (nur einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1 % des Auszahlungsbetrages)	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit; Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	6	Karenzzeit ohne Mehrkosten, allerdings max. 6 Monate ▼
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Mindestsumme 100 €/Monat, Ratenreduzierung und Stundung beantragbar	-	▼ nein (individuelle Stundungsregelung möglich)	▲ ja, über einen Stundungsantrag ohne Mehrkosten
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ -
nicht bewertet (Einzelfallentscheidung)	▼ nein	4 Jahre	

Studierendenwerk Hamburg: Zwischenfinanzierungsdarlehen

Das Studierendenwerk Hamburg unterhält eine Darlehenskasse, aus der Darlehen an bedürftige Studierende vergeben werden können.

Anspruchsberechtigt sind Studierende der vom Studierendenwerk Hamburg betreuten Hochschulen in der Vor-Examensphase.

Stärken:

- Das Angebot ist zinslos (aber 1 % der Darlehenssumme wird einbehalten).
- Gute Notlösung für Studierende, die keine andere Studienfinanzierung in Anspruch nehmen können, aber Aussicht auf eine Anschlussfinanzierung haben (z. B. BAföG, KfW-Studienkredit, Bildungskredit).

Schwächen:

- Als Sicherheit ist die Bürgschaft der Eltern oder Dritter notwendig.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: -
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 0
Insgesamt seit 2008: 34

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 300 € / Monat

Informationen im Internet:

<https://www.studierendenwerk-hamburg.de/studienfinanzierung>

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▼
▲ keine	nicht bewertet	▼ 1 % der Darlehenssumme (wird von der ersten monatlichen Auszahlung abgezogen)	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
3.600 €	● 300 €	● 2 Semester = 12 Monate	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 % (nur einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1 % des Auszahlungsbetrages)	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit ohne Vorfälligkeitsentschädigung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	18	▲ ohne Mehrkosten
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Mindestsumme 100 €/Monat, Ratenreduzierung und Stundung (ohne Verzugszinsen) beantragbar	-	▼ nein (individuelle Stundungsregelung möglich)	▲ ja, über einen Stundungsantrag ohne Mehrkosten
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet	nicht bewertet	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ -
nicht bewertet, aber im Einzelfall möglich	▼ nein	3 Jahre	

Studierendenwerk Mannheim: Studienabschlussdarlehen

Darlehen aus dem Darlehensfonds des Studierendenwerks Mannheim können von Studierenden der Mannheimer Hochschulregion (sofern die Hochschule dem Studierendenwerk zugeordnet ist) beantragt werden.

Das Darlehen ist insbesondere zur Finanzierung der letzten Monate vor Studienabschluss gedacht. Es richtet sich also insbesondere an Studierende, die sich in der Endphase ihres Studiums befinden. Der Darlehenshöchstbetrag ist auf 3.000 € begrenzt. Als Sicherheit sind Bürgen zu stellen, die einen Nachweis über das Bestehen eines Arbeitsverhältnisses vorlegen müssen.

Das Darlehen wird in individuell vereinbarten Raten (Höchstbetrag 500 € monatlich) ausbezahlt.

Stärken:

- Zinsfreies Angebot für das letzte Studiensemester (es fällt allerdings eine Einmalzahlung von 2 % der Darlehenssumme an).

Schwächen:

- Es kann lediglich ein Semester gefördert werden.
- Als Sicherheit ist die Bürgschaft der Eltern oder Dritter notwendig.

Zielgruppe:

- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: ✓
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

- 2020: keine Angabe
- Insgesamt seit ca. 1990: keine Angabe

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 500 € / Monat

Informationen im Internet:

www.stw-ma.de/darlehen

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▼ Bürgschaft der Eltern oder Dritter
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▼
▲ keine	nicht bewertet	▼ 20-60 € (2 % der Darlehenssumme) Verwaltungsgebühr bei Vertragsabschluss	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
1.000 - 3.000 €	● 500 €	▼ 6 Monate bei Maximalsumme	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 % (lediglich einmalige Verwaltungsgebühr von 2 % der Auszahlungssumme)	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit, Vorfälligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	12	▲ Es fallen keine Zinsen an
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ Rückzahlungssrate mind. 175 € / Monat, aber im Härtefall Anpassung möglich	-	▼ nein, aber auf Antrag Stundung möglich	● Einzelfallentscheidung
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet	nicht bewertet, aber innerhalb der zugeordneten Hochschulen möglich	nicht bewertet (nur bei paralleler Immatrikulation in D möglich)	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ -
nicht bewertet, aber im Einzelfall möglich	● ja, nach individueller Prüfung im Härtefall	14-30 Monate	

Studierendenwerk Mannheim: Überbrückungsdarlehen

Kurzfristige Überbrückungsdarlehen aus dem Darlehensfonds des Studierendenwerks Mannheim können von Studierenden der Mannheimer Hochschulregion (sofern die Hochschule dem Studierendenwerk zugeordnet ist) in unverschuldeten finanziellen Notlagen beantragt werden.

Stärken:

- Angebot zur Überbrückung bei vorübergehender finanzieller Notlage oder bis zur Zahlung der Bundesausbildungsförderung (bei unverschuldeter Verzögerung der Berechnung/Auszahlung). Das Darlehen kann auch als Überbrückung bis zur Auszahlung des BAföGs beantragt werden.
- Angebot ist zinslos (Es werden aber 2 % Verwaltungsgebühren bei Gewährung erhoben.)

Schwächen:

- Nur Einmalzahlung von max. 500 € möglich.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): 0,0 % / 0,0 %

Vertragsabschlüsse

2020: 180
Insgesamt seit ca. 1990: keine Angabe

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 500 €

Informationen im Internet:

www.stw-ma.de/darlehen

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung + Leistungsnachweise
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ●
▲ keine	nicht bewertet	▼ 2-10 € (2% der Darlehenssumme) bei Vertragsabschluss	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
200-500 €	● 500 €	▼ Einmalzahlung	▲ fallen nicht an
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
▲ 0,0 % (lediglich einmalige Verwaltungsgebühr von 2 % der Auszahlungssumme)	0,0 %	▲ 0,0 %	0,0 %
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ ▲
-	▲ jederzeit, Vorfalligkeitsentschädigung fällt nicht an		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Festzins	▲ Festzins	3	▼ Keine Mehrkosten durch Karenzphase, diese ist aber begrenzt auf 3 Monate
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
▲ fixe Rückzahlungsrate (mind. 50 € / Monat), aber bei Härtefall Stundung / Reduzierung möglich	-	▼ nein (aber Einzelfallprüfung möglich)	● individuell verhandelt
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ●			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
nicht bewertet, aber möglich	nicht bewertet, aber möglich	nicht bewertet	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ -
nicht bewertet, da Einmalzahlung, aber im Einzelfall möglich	▲ ja (max. 500 €)	10 Monate (im Einzelfall länger)	

7 Hochschulspezifische Studienkredite

Brain Capital: Angebote für verschiedene Privathochschulen → S. 69-73

Chancen eG: Umgekehrter Generationenvertrag (für verschiedene Hochschulen) → S. 75f

Studierendengesellschaft Witten/Herdecke: Umgekehrter Generationenvertrag → S. 77f

Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck → S. 79f

Brain Capital: Angebote für verschiedene Privathochschulen

Brain Capital bietet für verschiedene Privathochschulen Finanzierungsmodelle nach dem Bildungsfonds-Ansatz an. Die Rückzahlung erfolgt nach Studienende einkommensabhängig. Auf dieser Doppelseite wird das gemeinsame Grundmodell dargestellt, auf den folgenden Seiten wesentliche Unterschiede und weiterführende Links.

Stärken:

- Neben Studiengebühren können auch Lebenshaltungs-/Reisekosten übernommen werden.
- Zusätzlich wird ein mehrstufiges Coaching-Programm angeboten, das Studierende bei Bewerbungen für Praktika und bei dem Berufseinstieg unterstützt. Daneben besteht eine Zusammenarbeit mit Executive-Search-Firmen / Headhuntern.

Schwächen:

- Karenzphase nach dem Abschluss nur bei Bucerius Law School und WHU Vallendar.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: - / ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: - / ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 1.119
Seit 2000: 5.299

Durchschnittlich genutztes Volumen: je nach Hochschulmodell.

Informationen im Internet:
www.braincapital.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU sofern gute Deutschkenntnisse vorhanden und/oder unbefristete Aufenthaltsgenehmigung	ja (Interview) (bei WHU Vallendar: nein)	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung (● bei Bucerius Law School Risikolebensversicherung)
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ nur Immatrikulationsbescheinigung	▲ ja	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
je nach Höhe der Studiengebühren, bis zu 60.000 €	● Höhe der Studiengebühren, zusätzlich indiv. vereinbarter Zuschlag für Lebenshaltungskosten bis zu 600 € / Monat möglich	▲ Regelstudienzeit + 4 Semester	▲ (fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ▲

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung nach Studienende, also einem Prozentsatz vom Bruttoeinkommen (minus Werbungskosten) für einen bestimmten Zeitraum. Bei Teilfinanzierungen werden die Parameter entsprechend angepasst.			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ -
-	• Einzelfallentscheidung		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart	12 Monate (nur bei Bucerius Law School und WHU Vallendar)	Rückzahlungsverpflichtung, sobald Mindesteinkommen überschritten ▼ bei Bucerius Law School und WHU Vallendar 12 Monate Karenzzeit ▲
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
• Einkommensabhängig	max. rund das Doppelte der übernommenen Studienbeiträge + Inflation; nach 20 Jahren erlöschen alle Ansprüche	▲ ja, ab 25.000 bzw. 30.000 € /Jahr (brutto) zzgl. Inflationsausgleich	▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
• (Wechsel in einen anderen Studiengang an Partnerhochschule der Fördergesellschaft möglich)	• (Wechsel an Partnerhochschulen der Fördergesellschaft möglich)	▲ ja (dafür Verlängerung der Förderdauer um 1 Jahr möglich und teilw. Erhöhung des Förderbetrages)	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ ja, laufend (Teilfinanzierung möglich)	▲ ja (z. B. teilw. 5.000 € oder 10.000 € für Auslandsaufenthalte)	unterschiedlich: 5-12 Jahre	

Die vorangehende Doppelseite stellt das Gemeinsame der hochschulspezifischen Angebote von Brain Capital dar, die folgende Tabelle listet wesentliche Unterschiede:

Name	Für welche Hochschule?	Webseite	Konditionen der einkommensabhängigen Rückzahlung	Einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?
Bildungsfonds SRH Hochschule Heidelberg	SRH Heidelberg	www.srh-heidelberg.braincapital.de	Der Prozentsatz beträgt (jeweils für 10 Jahre) beim <i>Bachelor</i> im Bereich Management 9,5 %-11,5 %; im Bereich IT, Medien & Design 12 %-13,5 %; im Bereich IT Recht 10 %; im Bereich IT Technik und Bau 7,5 %-10%; im Bereich IT Soziales & Therapie 7,5 %-12,5 % und im Bereich Psychologie 10 % (jeweils bei 100% Finanzierung). Beim <i>Master</i> beträgt der Zinssatz im Bereich Management 5 %-7,5 %; im Bereich IT, Medien & Design 6 %-8 %; im Bereich Recht 6%; im Bereich Technik und Bau 4 %-6 %, im Bereich Soziales & Therapie 5 %-7,5 %; im Bereich Psychologie 5 %-7,5 % (jeweils 100 % Studiengebühren finanziert).	ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte
CBS Bildungsfonds	Cologne Business School	www.cbs.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: <i>Bachelor</i> (Vollzeit) 10,3-14% (in Abhängigkeit von Studiengang und Studiendauer); <i>Master</i> (Vollzeit): 4-8% (In Abhängigkeit von Studiengang und Studiendauer); <i>MBA</i> : 4,5-9 % (100% Studiengebühren finanziert).	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
EBS Alumni Bildungsfonds	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	www.ebs.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: <i>Bachelor</i> : 10-11,5 % des Einkommens je nach Studiengang (100% Finanzierung); <i>Master</i> : 5,4 % des Einkommens (100% Finanzierung).	ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte
ESADE Education Fund	ESADE Business School	www.esade.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: In Abhängigkeit von Fördersumme und Studiengang zwischen 7-9 % des Einkommens.	-
ESCP Europe Bildungsfonds	ESCP Europe	www.escp.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: Bei einer Finanzierung von 100 % der Studiengebühren beträgt der Prozentsatz beim <i>Bachelor</i> in Management 9 %; beim <i>Master</i> 5-6 % und beim <i>EMBA</i> 5-10 %. Studiengänge der kompletten ESCP Europe: 4-5% bei einer 100% Finanzierung.	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
ESMT Berlin Bildungsfonds	European School of Management and Technology	www.esmt.braincapital.de	Der Prozentsatz beträgt für 10 Jahre beim <i>Master</i> 5,5 % (100 % Studiengebühren finanziert) und beim <i>MBA</i> 4-8 %.	ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte
Frankfurt School Bildungsfonds	Frankfurt School of Finance & Management	www.frankfurt-school.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: <i>Bachelor of Science</i> : 8,3-10% (In Abhängigkeit von Studiendauer und Studiengang); <i>Bachelor of Arts</i> : 6-8% (In Abhängigkeit von Studiendauer und Studiengang); <i>Master</i> : 4-8% (In Abhängigkeit von Studiendauer und Studiengang); <i>MBA</i> : 4-8 %; <i>LLM</i> : 4-8 %; <i>EMBA</i> : 4-8 %.	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
Hertie School Bildungsfonds	Hertie School of Governance	www.hertie.braincapital.de	<i>Master</i> : 9% (100% Studiengebühren finanziert), <i>EMBA</i> : 5-10% (100% Studiengebühren finanziert).	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
HHL Bildungsfonds	HHL Leipzig Graduate School of Management	www.hhl.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: Bei einer Finanzierung von 100 % der Studiengebühren beträgt der Prozentsatz beim <i>Masterstudium</i> 5,5-6 %, beim <i>MBA</i> 5-8 % und beim <i>EMBA</i> 5-10 %.	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte

Hochschule Fresenius Bildungsfonds	Hochschule Fresenius	www.hs-fresenius.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: Rückzahlungssatz abhängig von Studiengang und Förderhöhe; <i>Bachelor</i> -Studium: HS Fresenius Bereich Chemie & Biologie 7,5-11%; Gesundheit und Soziales 10,5-15%; Wirtschaft & Medien 8,5-13% (in Abhängigkeit von Studiengang und Studiendauer); AMD: 13,5-14% (In Abhängigkeit von Studiengang und Studiendauer); <i>Master</i> -Studium: HS Fresenius: Bereich Chemie & Biologie 3,5%; Gesundheit und Soziales 3,5%; Wirtschaft & Medien 6-8,5%; AMD: 4-6%.	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
ISM Bildungsfonds	International School of Management	www.ism.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: <i>Bachelor</i> -Studium: 10,2-12% des Einkommens und abhängig vom gewählten Studiengang/ Standort etc. (100% Finanzierung); <i>Master</i> -Studium 5-5,33% des Einkommens (100% Finanzierung).	ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte
IUBH Bildungsfonds	International University Bad Honnef	www.iubh.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: <i>Bachelor</i> : 9,5-14,5% (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang & Studiendauer); <i>Master</i> : 6-7,5 % (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang & Studiendauer); <i>MBA</i> : 4,5-5,5 % (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang & Studiendauer); <i>Fernstudium-Bachelor</i> (Vollzeit): 3,6-5% (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang & Studiendauer); <i>Fernstudium-Master</i> (Vollzeit): 2,3-3,9% (100% Studiengebühren finanziert, je nach Studiengang & Studiendauer).	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
JUStudyAtEase	Jacobs Universität, Bremen	www.jacobs-university.braincapital.de	für 10 Jahre: <i>Bachelor</i> -Studium: 10-16 % (in Abhängigkeit von Fördersumme und Studiengang); <i>Master</i> -Studium: 6-9 % (in Abhängigkeit von Fördersumme und Studiengang)	ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte
Karl Landsteiner Bildungsfonds	Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Krems	www.karl-landsteiner.braincapital.de	Für 10 Jahre 9 % der positiven Einkünfte.	In beschränktem Rahmen.
Macromedia Bildungsfonds	Hochschule Macromedia	www.macromedia.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: Der Prozentsatz beträgt für ein <i>Bachelor</i> -Studium 10,5-12 % des Einkommens je nach Studiengang (75 % Finanzierung) und für ein <i>Master</i> -Studium 5-6 % des Einkommens je nach Studiengang (100 % Finanzierung).	ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte / Laptop etc.
PMU Bildungsfonds Medizin	Paracelsus Medizinische Privatuniversität	www.pmu.braincapital.de	für 12 Jahre: Humanmedizin 14,7 % des Einkommens bei 100% Finanzierung.	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
SAE Alumni Fund for Education	SAE-Institute GmbH in München und an weiteren Standorten	https://www.sae.edu/deu/de/die-neue-generation-der-studien%C3%B6rderung	für 10 Jahre: <i>Diploma</i> : 4,24 % (Förderung 66,7 %); <i>Progression BA</i> (12 Monate): 3,98 % (100 % Förderung); <i>Progression BA</i> (24 Monate): 4,37 % (100% Förderung); <i>Concurrent BA Program</i> (24 Monate): 7,72 % (Förderung 75 %); <i>Master</i> : 4,26-4,53 % (je nach gewählten Masterstudiengang).	nein
SRH Berlin Bildungsfonds	SRH Hochschulen Berlin	www.srh-berlin.braincapital.de	für 10 Jahre: <i>SRH Berlin</i> : Bachelor-Studium: Internationale BWL (ver. Schwerpunkte): 8,5-9,5 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit), Tourismus- und Eventmanagement: 12-13 %. Master-Studium: 6-7,5 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit) <i>SRH Dresden</i> : Bachelor-Studium: 8,5-11,5 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit). Master-Studium 4,5-6 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit) <i>Design Akademie Berlin</i> : Bachelor-Studium: 12 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit). Master-Studium 8 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit). <i>Hochschule der populären Künste</i> : Bachelor-Studium: 12-13,5 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit). Master-Studium 6,5 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit)	ja, bis 10.000 €

SRH Gera Bildungsfonds	SRH Hochschule für Gesundheit Gera	www.srh-gera.braincapital.de	für 10 Jahre: Bachelor -Studium: 8-12 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit). Master -Studium 5-6 % des Einkommens (100 % Finanzierung, Vollzeit)	ja, bis 10.000 €
SRH NRW Bildungsfonds	SRH Hamm	www.srh-nrw.braincapital.de	für 10 Jahre: Der Prozentsatz beträgt beim <i>Bachelor</i> 8,5-12 % und im <i>Master</i> 5-8 % (jeweils 100 % Studiengebühren finanziert).	ja, bis 10.000 € für Auslandsaufenthalte
SRH WLH Bildungsfonds	SRH Wilhelm Löhe Hochschule	www.srh-wlh.braincapital.de	Jeweils für 10 Jahre: In Abhängigkeit von Fördersumme und Studiengang zwischen 4-7 % des Einkommens.	-
Umgekehrter Generationenvertrag	Bucerius Law School	https://www.law-school.de/studium/jurastudium/kosten-unterstuetzung/umgekehrter-generationenvertrag	i.d.R. 9 % vom Bruttoeinkommen (minus Werbungskosten) für 10 Jahre.	ja, bis 750 € / Semester (Bibliotheksnutzung, Vorbereitung i. Staatsexamen)
Umgekehrter Generationenvertrag	WHU Vallendar	www.whu.braincapital.de	für 10 Jahre (nur Studiengebühren): BSc: 8 %; MSc: 3,5-4,9 %; MBA: 8-10 %.	ja
Wedel Bildungsfonds	FH Wedel	www.wedel.braincapital.de	für max. 10 Jahre: Bei einer Finanzierung von 100 % der Studiengebühren beträgt der Prozentsatz beim <i>Bachelor</i> Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, IT Engineering: 6 % (7 Zahlungsjahre); Betriebswirtschaftslehre, E-Commerce: 7 % (7 Zahlungsjahre); <i>Master</i> Informatik, Betriebswirtschaftslehre, IT-Engineering: 6 % (5 Zahlungsjahre); Wirtschaftsingenieurwesen: 5 % (5 Zahlungsjahre). Bei Teilfinanzierungen werden die Parameter entsprechend angepasst. Darüber hinaus existiert eine notenabhängige Reduktion der Rückzahlungssätze um 0,2-0,3 Prozentpunkte (je nach Programm).	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte
ZU Bildungsfonds	Zeppelin Universität Friedrichshafen	https://zu.braincapital.de/	für max. 10 Jahre: <i>Bachelor</i> : 8,5-10 % (100 % Studiengebühren finanziert; in Abhängigkeit von Studiengang); <i>Master</i> : 3,7-5 % (100 % Studiengebühren finanziert); <i>Master Berufsbeleitend</i> : 7 % (100 % Studiengebühren finanziert; 7 Zahlungsjahre).	ja, bis 5.000 € für Auslandsaufenthalte

Chancen eG: Umgekehrter Generationen-Vertrag (für verschiedene Hochschulen)

Das Angebot dient zur Finanzierung der Studien- / Ausbildungsgebühren an Partnerhochschulen und Partnerausbildungsinstituten (<https://chancen-eg.de/unsere-partnerhochschulen>), u.a. zählen dazu die Medizinische Hochschule Brandenburg, die Hertie School of Governance Berlin, die Merz Akademie Stuttgart, die CODE UNIVERSITY Berlin und die Alanus Hochschule Alfter / Mannheim. Daneben werden Gebühren eines Medizinstudiums im EU-Ausland unabhängig von einer Partnerschaft übernommen. Auch möglich: Finanzierung von Coding-Bootcamps, die in ein- bis dreimonatigen Intensivlehrgängen v.a. IT-relevante Weiterbildung für den Arbeitsmarkt anbieten.

Stärken:

- Baut auf dem Modell des UGV der Universität Witten/Herdecke auf.

Schwächen:

- Das Angebot deckt nur Kosten von Studiengebühren ab.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:

- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: ✓
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 345
Insgesamt seit 2016: 959

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 953 € / Monat

Informationen im Internet:

www.chancen-eg.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
Bachelorstudium: max. 40 Jahre; Masterstudium: max. 43 Jahre.	D, EU, Nicht-EU nach Einzelfallprüfung.	ja, Interview (Auswahlgespräch zielt auf Persönlichkeit des Bewerbers ab)	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ keine	▲ ja	▼ 100 Euro Mitgliedschaftsbeitrag in der Genossenschaft. (Geförderte haben damit dieselben Stimmrechte wie die Investoren und können Einfluss auf die Geschäftspolitik nehmen).	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
Höhe der Studiengebühren	▼ nur Höhe der Studiengebühren	▲ Bis zum erfolgreichen Studienabschluss. Erhöht sich dadurch die Auszahlungssumme, werden die Rückzahlungskonditionen entsprechend angepasst.	▲ (fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
Studierende zahlen nach Abschluss und Berufseinstieg 5-10 Jahre lang 5-15 % (je nach Studiengang) des Bruttoeinkommens abzüglich Werbungskosten und Versorgungspauschalen zurück. Dabei wird nicht nach Voll- und Teilzeittätigkeit unterschieden.			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ -
-	▼ die Rückzahlungsverpflichtung kann jederzeit vorzeitig beendet werden durch Zahlung des Maximalbetrages abzüglich der bereits geleisteten Rückzahlungen.		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	Aufschub möglich	Unbeschränkter Aufschub der Rückzahlung bei Unterschreiten des Mindesteinkommens ohne Mehrkosten. ▲
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während ansl. Qualifizierungsabschnitt
● Einkommensabhängig	max. das Doppelte der Fördersumme (inflationbereinigt)	▲ ja, ab 27.000 € /Jahr (brutto abzüglich Werbungskosten und Versorgungspauschalen gemäß BAföG)	▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
● unter bestimmten Voraussetzungen	● unter bestimmten Voraussetzungen an andere Partnerhochschule	▲ ja	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ●
● individuelle Entscheidung	▼ nein	25 Jahre	

Studierendengesellschaft Witten/ Herdecke: Umgekehrter Generationenvertrag

Der umgekehrte Generationenvertrag der Studierendengesellschaft Witten/Herdecke dient Studierenden der privaten Universität Witten/Herdecke zur Finanzierung der Studiengebühren über eine „einkommensabhängige Späterzahlung“. Studierende zahlen nach Abschluss und Berufseinstieg, wenn das Einkommen eine bestimmte Grenze überschreitet, 10 Jahre lang 12 % des Bruttoeinkommens (abzüglich Werbungskosten und Versorgungspauschalen gemäß BAföG) zurück.

Stärken:

- Die 10 Jahre mit Rückzahlungsverpflichtung liegen in einem Korridor von 25 Jahren nach Abschluss.

Schwächen:

- Das Angebot deckt nur Kosten von Studiengebühren ab.
- Bei überdurchschnittlichem Verdienst nach dem Berufseinstieg sind hohe Rückzahlungssummen zu erwarten (aufgrund der Einkommensabhängigkeit).

Zielgruppe:

- Erststudium: ✓
- Weiterbildung: ✓
- Promotion: -
- Teilzeitstudium: ✓

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 508
Insgesamt seit 1996: 6.643

Durchschnittlich genutztes

Volumen: 820 € / Monat

Informationen im Internet:

www.studierendengesellschaft.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	nein, nur das hochschulische Auswahlverfahren	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▲ keine	▲ ja	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
Höhe der Studiengebühren	▼ nur Höhe der Studiengebühren	▲ Regelstudienzeit (Studienbeiträge fallen an der Universität Witten/Herdecke nur für die Regelstudienzeit an, unabhängig von der individuellen Semesterzahl bis zum Abschluss)	▲ (fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
Studierende zahlen nach Abschluss und Berufseinstieg für ein Vollstudium (BA + MA bzw. Vorklinik und Klinik) 10 Jahre lang 12 % des Bruttoeinkommens (abzüglich Werbungskosten und Versorgungspauschalen gemäß BAföG; faktisch sind damit zwischen 60 und 80 % des Einkommens die Bezugsgröße) zurück. Die vereinbarten Konditionen werden gleichermaßen auf Teilzeit- wie Vollzeitstellen angewendet. Die 10 Rückzahlungsjahre mit Rückzahlungsverpflichtung liegen in einem Korridor von insgesamt 25 Jahren nach dem Abschluss, Aufschub ist also bei geringem Einkommen möglich.			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ -
-	▼ Die Rückzahlungsverpflichtung kann jederzeit vorzeitig beendet werden durch Zahlung des Maximalbetrages abzüglich der bereits geleisteten Rückzahlungen.		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	s.o.: bis 15 Jahre Aufschub ohne Aufpreis möglich	▲ Unbeschränkter Aufschub der Rückzahlung bei Unterschreiten des Mindesteinkommens ohne Mehrkosten.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbeitrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifikationsabschnitt
● Einkommensabhängig	Max. das Doppelte der Fördersumme. Wird dieser Betrag in der Rückzahlung erreicht, stoppt die Rückzahlung vorzeitig.	▲ ja, ab 21.000 € /Jahr (brutto abzüglich Werbungskosten / Versorgungspauschalen gemäß BAföG)	▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit
			Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ja, innerhalb der Universität Witten/Herdecke	▼ nein, nur Gebühren an der Universität Witten/Herdecke abgedeckt	▼ nein, nur Gebühren an der Universität Witten/Herdecke abgedeckt	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ●
▲ ja (Sofortzahlung, hälftige Späterzahlung oder vollständige Späterzahlung)	▼ nein	25 Jahre	

Universität zu Lübeck: Studienfonds der Universität zu Lübeck gGmbH

Der Studienfonds unterstützt Studierende der Universität zu Lübeck mit 250 € / Monat. Er steht Studierenden ab dem 3. Fachsemester eines Bachelorstudienganges, ab dem 1. Klinischen Jahr im Studiengang Humanmedizin und ab dem 1. Fachsemester eines Masterstudienganges zur Verfügung.

Stärken:

- Die „Verzinsung“ erfolgt über eine einkommensabhängige Rückzahlung; Nach Abschluss des Studiums entrichten Absolvent*innen über 5 Jahre pro erhaltener Jahresförderung 1,5 % ihres Bruttogehaltes zurück.
- Machen Geförderte ihren Abschluss mit der Note 1,5 oder besser, reduziert sich die Rückzahlung um 0,2%.

Schwächen:

- Die maximale Auszahlungssumme beträgt nur 250 € / Monat.

Zielgruppe:

Erststudium: ✓
Weiterbildung: ✓
Promotion: -
Teilzeitstudium: -

Effektivzinssatz (Auszahlungs- / Rückzahlungsphase): -

Vertragsabschlüsse

2020: 61
Insgesamt seit 2010: 212

Durchschnittlich genutztes Volumen:
250 € / Monat

Informationen im Internet:

www.studienfonds.uni-luebeck.de

a) Bewertung der Dimension „Zugang“

Altersgrenze bei Vertragsabschluss	für bestimmte Nationalitäten?	Auswahlverfahren	notwendige Sicherheiten/ Bürgschaften
nein	D, EU, Nicht-EU	ja, Einreichung Motivationsschreiben, Auswahl nach Bedürftigkeit	▲ nur Immatrikulationsbescheinigung
laufende Auskunftspflichten	Verlängerung für anschließendes Masterstudium möglich?	Einmalkosten für den Kreditnehmer?	Gesamtbewertung „Zugang“ ▲
▼ jährlich Belege über Studienfortschritt	▲ ja	▲ nein	

b) Bewertung der Dimension „Kapazität“

maximale Auszahlungssumme insgesamt	maximale Auszahlungssumme/ Monat	maximale Auszahlungsdauer	Stundung der Zinsen während der Auszahlung
25.000 €	● 250 € / Monat oder 1.500 € / Semester	▼ max. 4 Jahre	▲ (fallen nicht an)
			Gesamtbewertung „Kapazität“ ●

c) Bewertung der Dimension „Kosten“

Auszahlungsphase		Rückzahlungsphase	
Effektivzinssatz	Nominalzinssatz	Effektivzinssatz	Nominalzinssatz
„Verzinsung“ über einkommensabhängige Rückzahlung: Nach Abschluss des Studiums entrichten Absolvent*innen über 5 Jahre max. 6 % ihres Brutto-Jahresgehaltes (1,5 % pro erhaltene Jahresförderung). Es wird nicht nach Voll- oder Teilzeittätigkeit differenziert.			
kostenverursachende Sicherheiten	Sondertilgung möglich?		Gesamtbewertung „Kosten“ -
-	Jederzeit. Rückzahlungssumme wird dann nicht gehaltsabhängig berechnet, sondern pauschal mit dem Faktor 1,3 belegt, der die Lohnsteigerung der kommenden Jahre und die Inflationsrate beinhaltet.		

d) Bewertung der Dimension „Risikobegrenzung“

Begrenzung des Zinsrisikos		tilgungsfreie Zeit („Karenzphase“)	
Auszahlungsphase	Rückzahlungsphase	Dauer in Monaten	Details / Bewertung
▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	▲ Prozentsatz und Rückzahlungsdauer der einkommensabhängigen Rückzahlung werden bei Vertragsabschluss fest vereinbart.	24	▲ Es entstehen keine Zusatzkosten.
Rückzahlungsmodalitäten			
Variabilität/ Einkommensabhängigkeit	Deckelung des max. Rückzahlungsbetrags	Start erst ab Mindesteinkommen	Rückzahlung Darlehen nicht während anschl. Qualifizierungsabschnitt
● einkommensabhängig	max. das 1,5 fache	▲ ja, ab 30.000 € /Jahr (brutto). Ansonsten Verschiebung ohne Mehrkosten.	▲ ja, wegen Einkommensabhängigkeit ohne Aufpreis
Gesamtbewertung „Risikobegrenzung“ ▲			

e) Bewertung der Dimension „Flexibilität“

Wechselmöglichkeiten		internationale Transferierbarkeit (ohne parallele Immatrikulation in D)	
Fachwechsel	Hochschulwechsel (nationale Mobilität)	Auslandssemester möglich?	vollständiges Auslandsstudium möglich?
▲ ja, ist möglich	▼ nein	▲ ja	nein
Höhe der monatl. Auszahlungsbeträge variabel?	einmalig zusätzliche Sonderauszahlung möglich?	maximale Rückzahlungsdauer	Gesamtbewertung „Flexibilität“ ▲
▲ ja, jeweils Festlegung auf ein Jahr	▲ ja, Erstsemester, die einen BAföG-Antrag gestellt haben, können einmalig 1.000 € zinslose Überbrückungsförderung erhalten	5 Jahre	

Anhang 1: Bewertungskriterien und -aggregation

Bewertungskriterien des CHE-Studienkredit-Tests

Im Folgenden wird dargelegt, wie auf Ebene der 21 Bewertungskriterien jeweils die Zuordnung zu den drei Gruppen „Spitzengruppe“ (▲), „Mittelgruppe“ (●) und „Schlussgruppe“ (▼) erfolgt.

a) Bewertungskriterien der Dimension „Zugang“

Zur Antragstellung notwendige Sicherheiten: Eine Schufa-Auskunft o.ä. erscheint akzeptabel; weitergehende Forderungen nach Sicherheiten sollten nicht verpflichtend sein, da sie den Zugang begrenzen.

- Spitzengruppe: außer Schufa- oder Infoscore-Auskunft werden zur Antragstellung keine Sicherheiten verlangt, der Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung/Immatrikulation reicht aus.
- Mittelgruppe: Eine Absicherung über eine Risikolebens- oder Kredit-/Restschuldersicherung ist notwendig.
- Schlussgruppe: Eine Besicherung durch eigene Hypotheken des Studierenden u.ä./Bürgschaft der Eltern oder Dritter ist notwendige Voraussetzung.

Auskunftspflichten im Studienverlauf: Es sollten keine über die bei der BAföG-Förderung üblichen Nachweispflichten hinausgehenden Leistungsnachweise gefordert werden. Die Erfolgsüberprüfung und fachliche Betreuung ist ausschließlich Angelegenheit der Hochschule bzw. eine Frage der individuellen Schwerpunktsetzung.

- Spitzengruppe: Der Kreditgeber hält sich aus Fragen der individuellen Studienorganisation der Studierenden heraus. Lediglich Immatrikulationsbescheinigungen und ggf. BAföG-Bescheinigungen müssen im Studienverlauf vorgelegt werden.
- Mittelgruppe: Der Kreditgeber verlangt nur den Nachweis von größeren Zwischentritten (Zwischenzeugnis, Bachelor ...).
- Schlussgruppe: Der Kreditgeber verlangt regelmäßige detaillierte Informationen über Studienpläne, Noten oder Leistungsnachweise.

Zugangsbeschränkungen und Differenzierungen: Steht das Studiendarlehen allen Studierenden unabhängig von Herkunft, Einkommen und Vermögen zur Verfügung? Werden bestimmte Gruppen ausgeschlossen oder von den Konditionen differenziert behandelt? Abgebildet, aber nicht bewertet werden folgende Informationen: a) Altersbeschränkung, b) Verfügbarkeit auch für ausländische Studierende, c) Auswahlverfahren. Die regionale Verfügbarkeit wird über die Eingruppierung des Angebots in die Gruppe bundesweit bzw. nur regional verfügbarer Angebote abgebildet, die Verfügbarkeit für ein Teilzeitstudium bzw. Weiterbildung in der Kurzübersicht.

Dauer der Finanzierungszusage: Bachelor-Studierende sollten eine klare Option auch auf eine Finanzierung des sich möglicherweise anschließenden Masterstudiums erhalten. (Auf reine Abschlussdarlehen wird dieser Indikator nicht angewendet.)

- Spitzengruppe: Der Vertrag kann seitens des Studierenden problemlos und zu gleichen Konditionen für ein Masterstudium verlängert werden.
- Mittelgruppe: Die Entscheidung über eine Verlängerung des Vertragsverhältnisses für ein Masterstudium erfolgt individuell.
- Schlussgruppe: Die Finanzierung eines zusätzlichen Masterstudiums muss komplett neu verhandelt werden.

*Einmalkosten für den/die Kreditnehmer*innen:* Studierende nehmen einen Studienkredit auf, weil aus individueller Sicht die vorhandenen Finanzquellen nicht ausreichen oder nicht in Anspruch genommen werden können. Einmalkosten, die bei der Bewerbung, für die Teilnahme am Auswahlverfahren oder bei Vertragsabschluss fällig werden, stellen in dieser Situation eine Hürde dar.

- Spitzengruppe: Es fallen keine einmaligen Kosten für den/die Kreditnehmer*in an.
- Mittelgruppe: Es fallen einmalige Kosten für den/die Kreditnehmer*in an, sie werden jedoch nicht sofort fällig (etwa Verrechnung mit der Schlussrate der Auszahlungen).
- Schlussgruppe: Es fallen einmalige Kosten mit sofortiger Zahlungspflicht für den/die Kreditnehmer*in an.

b) Bewertungskriterien der Dimension „Kapazität“

Möglichkeit zur Abdeckung aller nötigen Finanzierungsbedarfe (Lebenshaltungskosten und ggf. Studiengebühren) über ein Gesamtmodell: Die Finanzierung von eventuell anfallenden Studiengebühren und der Lebensunterhaltssicherung sollte in ein Gesamtmodell integriert werden. Der/die Studierende erhält so – auch wenn er nicht alle Möglichkeiten ausschöpfen muss – ein transparentes Gesamtangebot statt mehrerer paralleler Finanzierungsformen, die u. U. mit verschiedenen Konditionen und Rückzahlungsverfahren einhergehen. Er/Sie hat dadurch eine verlässliche Finanzierungs-Gesamtgrundlage für sein/ihr Studium.

- Spitzengruppe: Es liegt keine faktische Beschränkung der Verwendung vor (z. B. direkte Überweisung der Auszahlung an die Hochschule für die Abdeckung von Studienbeiträgen); ein monatlicher Auszahlungsbetrag von mind. 900 Euro zur vollständigen Abdeckung von Lebensunterhalt und Studiengebühren ist möglich.
- Mittelgruppe: Es liegt keine faktische Beschränkung der Verwendung vor (z. B. direkte Überweisung der Auszahlung an die Hochschule), aber es ist nur ein zur vollständigen Abdeckung von Lebensunterhalt und Studiengebühren nicht in jedem Fall ausreichender monatlicher Auszahlungsbetrag von weniger als 900 Euro möglich.
- Schlussgruppe: Es liegt eine faktische Beschränkung auf Studiengebührenfinanzierung vor.

Rahmen des Darlehensvolumen oder der Auszahlungsdauer: Die maximale Auszahlungsdauer sollte für eine Dauer von 72 Monaten (also 12 Semester bzw. Regelstudienzeit + 2 Semester) gewährleistet werden. So können Verzögerungen und/oder Auslandsaufenthalte bzw. Praktika in einem gewissen Rahmen aufgefangen werden (auf reine Überbrückungs- oder Studienabschlussdarlehen wird dieses Kriterium in modifizierter Form angewandt.).

- Spitzengruppe: Die Auszahlungshöchstdauer sichert wenigstens eine Dauer von 72 Monaten (reine Überbrückungs-/Abschlussdarlehen: 24 Monate) ab.
- Mittelgruppe: Die Auszahlungshöchstdauer sichert wenigstens die Dauer von 60 Monaten (reine Überbrückungs-/Abschlussdarlehen: 12 Monate) ab.
- Schlussgruppe: Die Auszahlungshöchstdauer sichert weniger als 60 Monate (reine Überbrückungs-/Abschlussdarlehen: weniger als 12 Monate) ab.

Stundung der Zinsen während der Auszahlungsphase: Die Zinsen sollten während der Auszahlungsphase gestundet werden, damit die monatliche Auszahlungssumme nicht kontinuierlich abnimmt oder die anfallenden Zinszahlungen bereits während der Inanspruchnahme des Kredits geleistet werden müssen.

- Spitzengruppe: Die Zinsen werden während der Auszahlungsphase gestundet bzw. es fallen (z. B. bei Fondsmodellen oder bei zinsfreien Abschlussdarlehen) gar keine an.
- Mittelgruppe: Ein Zinsaufschub während der Auszahlungsphase kann beantragt werden.
- Schlussgruppe: Die laufenden Zinsen müssen bereits in der Auszahlungsphase geleistet werden oder werden während der Auszahlungsphase mit der monatlichen Auszahlung verrechnet und einbehalten.

c) Bewertungskriterien der Dimension „Kosten“

Höhe des Zinssatzes in der Auszahlungsphase: Je billiger der Kredit zu haben ist, umso besser ist es für den Kunden/die Kundin. Bewertet wird der Effektivzins. Die Eingruppierung in eine Bewertungsgruppe bezieht sich auf die Zinsspannweite insgesamt, d.h. es wird bei der Bewertung nicht unterschieden zwischen bundesweiten, landesweiten und regionalen Angeboten. Da sie zu sehr aus dem Rahmen fallen, werden zinslose Angebote (z. B. der Studentenwerks-Darlehenskassen) bei der Festsetzung der Zinsspannweiten für die Bewertungsgruppen nicht berücksichtigt. Bei Spannweiten wird bezogen auf den Anbieter jeweils der obere Zinssatz berücksichtigt.

- Spitzengruppe: der Zinssatz bewegt sich im unteren Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (0,470 bis 1,666 Prozent).

- Mittelgruppe: der Zinssatz bewegt sich im mittleren Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (1,667 bis 2,862 Prozent).
- Schlussgruppe: der Zinssatz bewegt sich im oberen Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (2,863 bis 4,060 Prozent)

Existieren Leistungsanreize für den Studierenden? Besonders guten oder schnellen Absolvent*innen könnte eine Minderung der Rückzahlungsverpflichtung als Leistungsanreiz in Aussicht gestellt werden. Leistungsanreize werden als Information abgebildet, aber nicht bewertet.

Möglichkeit außerordentlicher Rückzahlungen: Sondertilgungen und eine komplette Ablösung sollten jederzeit möglich sein.

- Spitzengruppe: Sondertilgungen und eine komplette Ablösung sind jederzeit möglich. Eine Vorfälligkeitsentschädigung oder ein anderweitiger Aufschlag werden nicht fällig.
- Mittelgruppe: Sondertilgungen und eine komplette Ablösung sind unter Einschränkungen (etwa: zu einem bestimmten Stichtag pro Jahr oder nur zu bestimmten Anteilen) möglich. Eine Vorfälligkeitsentschädigung oder ein anderweitiger Aufschlag werden nicht fällig.
- Schlussgruppe: Sondertilgungen und eine komplette Ablösung sind nicht möglich oder der Kreditnehmer muss eine Vorfälligkeitsentschädigung oder einen anderweitigen Aufschlag in Kauf nehmen.

Höhe des Zinssatzes in der Rückzahlungsphase: Je billiger der Kredit zu haben ist, umso besser ist es für den Kunden. Bewertet wird der Effektivzins. Die Eingruppierung in eine Bewertungsgruppe bezieht sich auf die Zinsspannweite insgesamt, d.h. es wird bei der Bewertung nicht unterschieden zwischen bundesweiten, landesweiten und regionalen Angeboten. Da sie zu sehr aus dem Rahmen fallen, werden zinslose Angebote (z. B. der Studentenwerks-Darlehenskassen) bei der Festsetzung der Zinsspannweiten für die Bewertungsgruppen nicht berücksichtigt. Bei Spannweiten wird bezogen auf den Anbieter jeweils der obere Zinssatz bewertet.

- Spitzengruppe: der Zinssatz bewegt sich im unteren Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (0,470 bis 1,652 Prozent).
- Mittelgruppe: der Zinssatz bewegt sich im mittleren Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (1,653 bis 2,836 Prozent).
- Schlussgruppe: der Zinssatz bewegt sich im oberen Drittel der festgestellten Zinsspannweite aller untersuchten Anbieter (2,837 bis 4,020 Prozent).

Kostenverursachende Sicherheiten: Der/die Kreditnehmer*in sollte keinem Zwang unterliegen, auf eigene Kosten eine Restschuld- oder Risikolebensversicherung o.ä. abschließen zu müssen. Kostenverursachende Sicherheiten werden als Information abgebildet, aber nicht bewertet.

d) Bewertungskriterien der Dimension „Risikobegrenzung“

Fixierung der Zinssätze in der Auszahlungsphase: Eine Zinsbindung oder eine Begrenzung des Zinssatzes schafft klare Voraussetzungen und Risikobegrenzung. Sie sollte dann aber auch für die gesamte Auszahlungsphase gelten.

- Spitzengruppe: Ein Festzins ist vorgesehen oder kann vereinbart werden. Er gilt für die gesamte Auszahlungsphase.
- Mittelgruppe: Eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden und sie gilt für die gesamte Auszahlungsphase; die Obergrenze beträgt maximal das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes. Oder ein Festzins ist vorgesehen bzw. kann vereinbart werden, dieser gilt jedoch nicht für die gesamte Auszahlungsphase.
- Schlussgruppe: Der Zinssatz ist völlig variabel. Oder eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden, sie gilt jedoch nicht für die gesamte Auszahlungsphase bzw. die Obergrenze beträgt mehr als das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes.

Variable Gestaltung der Rückzahlung/Möglichkeit zur einkommensabhängigen Rückzahlung: Die Rückzahlungsraten müssen im Vergleich zum Einkommen in einer akzeptablen Höhe liegen. Die Rückzahlung sollte daher variabel vom Kunden / von der Kundin gewählt werden können (als Prozentsatz des

Einkommens oder über definierte Beträge bzw. Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Annuitäten) und nicht pauschal festgelegt werden („übliches“ Darlehen mit Zins und Tilgung). Eine Änderung des Tilgungsplans sollte kurzfristig und unbürokratisch möglich sein, um rasch auf veränderte Lebensbedingungen reagieren zu können. Verschiedene Tilgungsvarianten sollten möglich sein.

- Spitzengruppe: Flexible Auswahlmöglichkeiten der Rückzahlungshöhe machen eine Anpassung an unterschiedliche Einkommenssituationen möglich.
- Mittelgruppe: Eine explizite automatisierte Einkommensabhängigkeit der Rückzahlungshöhe liegt vor (z. B. Prozentsatz des Einkommens).
- Schlussgruppe: Der Rückzahlungstarif ist fixiert, es liegt keine explizite Form der Einkommensabhängigkeit und keine Auswahlmöglichkeit der Rückzahlungshöhe vor.

Festlegung eines Mindesteinkommens vor der Rückzahlung: Rückzahlungsrisiken werden minimiert, wenn nur der das Darlehen zurückzahlen muss, der über ein entsprechendes Einkommen wirklich vom Studium profitiert und die Rückzahlungsraten auch tragen kann.

- Spitzengruppe: Es existiert eine Einkommensgrenze, ab der die Rückzahlungsverpflichtung einsetzt oder es existiert eine explizit definierte Einkommensgrenze, unterhalb derer eine Stundung erfolgt oder beantragt werden kann. Diese Einkommensgrenze orientiert sich mindestens an der Grenze für die Rückzahlung des BAföG-Darlehensanteils. Die Verschiebung führt nicht zu erhöhten Kosten für den/die Kreditnehmer/*in, etwa durch anfallende Zinsen.
- Mittelgruppe: Es gibt eine Einkommensgrenze, ab der die Rückzahlungsverpflichtung einsetzt oder es existiert eine explizit definierte Einkommensgrenze, unterhalb derer eine Stundung erfolgt oder beantragt werden kann. Diese liegt allerdings unterhalb der Grenze für die Rückzahlung des BAföG-Darlehensanteils. Oder die Verschiebung führt zu erhöhten Kosten für den/die Kreditnehmer/*in, etwa durch anfallende Zinsen.
- Schlussgruppe: Die Rückzahlungsverpflichtung startet unabhängig von der Höhe des Einkommens.

Definition einer Rückzahlungs-Höchstgrenze: Eine Überschuldung der Studierenden soll vermieden werden. Zusätzlich zur Höchstgrenze der Förderung/ des Darlehens wäre daher eine Deckelung der Rückzahlungsverpflichtung (Schuldenobergrenze) optimal. Der Hinweis auf diese Regelung wird als nicht bewertete Information erwähnt.

Einräumung einer rückzahlungsfreien Zeit während der Berufsfindungsphase: Eine begrenzte Phase der Tilgungsfreiheit („Karenzzeit“) nach Ende des Studiums lässt den Absolvent*innen Zeit, einen adäquaten Job zu finden.

- Spitzengruppe: Eine Karenzzeit von mindestens einem Jahr kann oder muss in Anspruch genommen werden. Es fallen in dieser Zeit keine Zinsen oder anderweitige Mehrkosten an.
- Mittelgruppe: Eine Karenzzeit von mindestens einem Jahr existiert, es fallen für diese Zeit aber Zinsen oder anderweitige Mehrkosten an.
- Schlussgruppe: Es existiert keine Karenzzeit von mindestens einem Jahr.

Fixierung der Zinssätze in der Rückzahlungsphase: Eine Zinsbindung oder eine Begrenzung des Zinssatzes schafft klare Voraussetzungen und Risikobegrenzung. Sie sollte dann aber auch möglichst für die gesamte Rückzahlungsphase gelten.

- Spitzengruppe: Ein Festzins ist vorgesehen oder kann vereinbart werden. Er gilt für die gesamte Rückzahlungsphase oder für mindestens 5 Jahre.
- Mittelgruppe: Eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden und sie gilt für die gesamte Rückzahlungsphase oder mindestens 5 Jahre; die Obergrenze beträgt maximal das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes oder ein Festzins ist vorgesehen bzw. kann vereinbart werden, dieser gilt jedoch nicht für die gesamte Rückzahlungsphase oder er gilt für weniger als 5 Jahre.
- Schlussgruppe: Der Zinssatz ist völlig variabel. Oder eine Begrenzung des Zinssatzes nach oben ist vorgesehen oder kann vereinbart werden, sie gilt jedoch nicht für die gesamte Rückzahlungsphase oder sie gilt für weniger als 5 Jahre bzw. die Obergrenze beträgt mehr als das 1,75-fache des aktuellen Zinssatzes.

Rückzahlungsfreiheit im Studium: Schließt sich an einen Studien-Abschnitt unmittelbar oder zeitnah ein weiterer, anderweitig finanzierter Qualifizierungsabschnitt an (also nach einem BA ein MA oder nach einem MA die Promotion), sollte die Rückzahlungsverpflichtung des Darlehens bis zum Berufseintritt nach der folgenden Bildungsepisode verschoben werden können.

- Spitzengruppe: Es ist sichergestellt, dass die Rückzahlungsverpflichtungen eines Kredits für die Dauer eines anschließenden Masterstudiengangs/einer Promotion bis zum Berufseintritt verschoben werden können.
- Mittelgruppe: Die Verlängerung der Karenzzeit für die Dauer eines unmittelbar anschließenden MA-Studiums/der sich anschließenden Promotion muss individuell verhandelt werden (Einzelfallentscheidung) oder führt zu erhöhten Rückzahlungsverpflichtungen.
- Schlussgruppe: die Regelung der Rückzahlung beginnt sofort nach dem Abschluss, ggf. mit einer Karenzzeit, ein anschließendes MA-Studium / eine Promotion ändern nichts daran.

e) Bewertungskriterien der Dimension „Flexibilität“

Möglichkeit zur flexiblen Anpassung der Auszahlungsbeträge: Studierende sollten die Möglichkeit haben, auf geänderte Lebensumstände reagieren zu können. Die Auszahlungshöhe sollte kurzfristig flexibel reduziert oder angehoben werden können. (Auf reine Studienabschlussdarlehen wird dieses Kriterium nicht angewandt.)

- Spitzengruppe: Es existiert ein standardisiertes Verfahren zur Anpassung der Konditionen in der Auszahlungsphase. Die Reduzierung / Erhöhung des Auszahlungsbetrages kann mindestens einmal jährlich vorgenommen werden.
- Mittelgruppe: Eine Anpassung der Konditionen ist unter Umständen individuell regelbar oder eine Anpassung ist weniger als einmal jährlich möglich.
- Schlussgruppe: Eine Anpassung der Konditionen während der Auszahlungsphase ist nicht vorgesehen.

Möglichkeit zum Wechsel der Studienrichtung: Im laufenden Vertrag sollte zumindest ein einmaliger Fachwechsel zu Beginn des Studiums möglich sein, um Fehlentscheidungen korrigieren zu können. Bewertet wird die Entscheidungsfreiheit, nicht die Frage einer daraus eventuell resultierenden Verlängerung der Laufzeit o.ä.

- Spitzengruppe: Wenigstens ein einmaliger Fachwechsel ist im laufenden Vertrag ohne Weiteres möglich.
- Mittelgruppe: Ein Fachwechsel ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.
- Schlussgruppe: Ein Fachwechsel ist im laufenden Vertrag nicht möglich.

(Auf reine Studienabschlussdarlehen sowie Weiterbildungsförderung wird dieses Kriterium nicht angewandt.)

Vermeidung von Mobilitätshemmnissen (national): Individuelle Flexibilität muss gewährleistet werden. „Insellösungen“, die etwa durch die Bindung an ein landes- oder hochschulspezifisches Darlehensmodell nationale Mobilität (Hochschulwechsel) verhindern oder erschweren, beschränken die Entwicklungsmöglichkeit der Studierenden. (Auf reine Studienabschlussdarlehen wird dieses Kriterium nicht nachteilig angewandt.)

- Spitzengruppe: Bei einem Hochschulwechsel (auch in ein anderes Bundesland) ändert sich nichts am bestehenden Vertrag.
- Mittelgruppe: Es bestehen gewisse Einschränkungen, aber keine grundsätzlichen Hemmnisse für einen Hochschul- / Bundeslandwechsel.
- Schlussgruppe: Es bestehen hohe Hemmnisse für einen Wechsel zu einer anderen Hochschule / in ein anderes Bundesland, der Kredit ist nicht transferierbar.

Vermeidung von Mobilitätshemmnissen (international): Individuelle Flexibilität muss gewährleistet werden. „Insellösungen“, die etwa durch die Bindung an ein landes- oder hochschulspezifisches Darlehensmodell internationale Mobilität (Auslandsaufenthalte ohne parallele Immatrikulation in Deutschland) verhindern oder erschweren, beschränken die Entwicklungsmöglichkeit der Studierenden. (Auf reine Studienabschlussdarlehen wird dieses Kriterium nicht nachteilig angewandt.)

- Spitzengruppe: Es existieren keine Mobilitätshemmnisse; Auslandssemester ohne parallele Immatrikulation in Deutschland sind im laufenden Vertrag möglich und bedürfen keiner Absprache/ Genehmigung.
- Mittelgruppe: Auslandsaufenthalte sind im laufenden Vertrag nur eingeschränkt möglich (z. B.: eine Absprache mit dem Kreditanbieter oder sogar eine Genehmigung ist nötig).
- Schlussgruppe: Auslandsaufenthalte im laufenden Vertrag werden stark erschwert bzw. unmöglich gemacht.

Möglichkeit des Auslandsstudiums: Der Kredit sollte optimalerweise auch bei einem vollständig im Ausland durchgeführten Studium (ohne parallele Immatrikulation in Deutschland) nutzbar sein. Der Hinweis auf diese Regelung wird als nicht bewertete Information aufgenommen, da die Möglichkeit internationaler Transferierbarkeit bereits oben bewertet wurde.

Einmalzahlung/Sonderzahlung: In der Auszahlungsphase sollte die Möglichkeit zusätzlicher Einmal-/Sonderzahlungen (z. B. für Auslandsaufenthalte, einen neuen Laptop, studienbezogene Sonderanschaffungen ...) gegeben sein.

- Spitzengruppe: Es existiert ein standardisiertes Vorgehen für einmalige Sonderzahlungen.
- Mittelgruppe: Es gibt kein standardisiertes Vorgehen des Anbieters, individuelle Entscheidungswege sind als „Ausnahme“ nötig.
- Schlussgruppe: Die Möglichkeit einmaliger Sonderzahlungen ist nicht gegeben.

Maximale Rückzahlungsdauer: Die Möglichkeit, die Rückzahlungsdauer zeitlich zu strecken, sollte gegeben sein. Anderenfalls drohen unter Umständen bei kurz bemessenen Zeiträumen Rückzahlungsraten, die Rückzahlende je nach Einkommenssituation überfordern könnten. Die maximale Rückzahlungsdauer wird aufgrund der engen Beziehung zum Kriterium „Variabilität/Einkommensabhängigkeit“ (=Möglichkeit zur flexiblen Anpassung) der Rückzahlungsbeträge lediglich als Information abgebildet, aber nicht bewertet.

Bewertungsaggregation

Wenn für ein Kreditmodell mindestens die Hälfte der einer Dimension zugeordneten Indikatoren bewertbar ist, wird auch die Dimension/Kategorie (Zugang, Kapazität, Kosten, Risikobegrenzung, Flexibilität) insgesamt einer der genannten Bewertungsgruppen zugeordnet. Dazu werden die Ergebnisse zunächst pro Indikator wie folgt bewertet:

- Bestbewertung (grüne Spitzengruppe) ergibt zwei Punkte,
- Durchschnittsbewertung (gelbe Mittelgruppe) ergibt einen Punkt,
- eine Bewertung in der Schlussgruppe (rot) dagegen wird mit 0 Punkten angerechnet.

Anschließend werden dimensionsbezogen für jedes Angebot Durchschnittswerte errechnet; es folgt dann auch hier eine zusammenfassende Gruppenzuordnung. Diese richtet sich nach folgendem Muster:

- Spitzengruppe: der Durchschnittswert der Punkte in der betreffenden Dimension beträgt von 1,50 bis 2,00
- Mittelgruppe: der Durchschnittswert der Punkte in der betreffenden Dimension beträgt von 1,00 bis 1,49
- Schlussgruppe: der Durchschnittswert der Punkte in der betreffenden Dimension beträgt von 0,00 bis 0,99.

Ein Gesamtwert über alle Dimensionen wird nicht errechnet, da offen ist, wie eine Gewichtung der aus individueller Kundensicht unterschiedlich bedeutsamen Dimensionen zu erfolgen hätte.

Anhang 2: Glossar zum Thema Studienkredite

Annuität: Regelmäßig fließende, in ihrer Höhe gleichbleibende Zahlung, z. B. bei der Rückzahlung eines Kredits.

BAföG: Bundesausbildungsförderungsgesetz, das u.a. die staatliche Unterstützung für die Ausbildung von Studierenden regelt. Umgangssprachlich auch Bezeichnung der Förderung selbst, wie sie sich aus dem Gesetz ergibt. Die eine Hälfte der Auszahlung erfolgt jeweils als Zuschuss ohne Rückzahlungsverpflichtung, die andere als zinsloses Darlehen.

Bildungsfonds: Besondere Form der Bildungsförderung: Anleger kaufen Anteile am Fonds, aus diesen Mitteln werden ausgewählte Studierende gefördert. Nach Abschluss des Studiums zahlen diese für einen bestimmten Zeitraum einen bestimmten Prozentsatz des Einkommens zurück. Erfolgreiche Berufseinsteiger*innen ermöglichen dem Fonds eine gute Rendite.

Bonität: Die Fähigkeit und Bereitschaft eines Schuldners/einer Schuldnerin, seine/ihre zukünftigen Zahlungsverpflichtungen vollständig und fristgerecht zu erfüllen.

Bürgschaft: Bürgschaften, z. B. von Familienangehörigen, werden teilweise als => *Kreditsicherung* gefordert, wenn die Bonität des jeweiligen Kreditnehmers nicht ausreichend ist. Damit versichert der Bürge, erforderlichenfalls für die Schulden des Kreditnehmers / der Kreditnehmerin einzutreten.

Crowdfunding: Finanzierung („funding“) eines Vorhabens über Mitteleinwerbung bei einer Gruppe („crowd“), meist über Internetplattformen.

debt-forgiveness: Verfall einer Schuld, wenn über einen festgelegten Zeitraum eine Rückzahlung nicht möglich war.

Disagio: Abschlag vom Nennwert, der bei einer Kreditgewährung vereinbart wird.

Effektivzins: Der „effektive Jahreszins“ beziffert die jährlichen und auf die nominale Kredithöhe bezogenen Kosten von Krediten. Bei Krediten, deren preisbestimmende Faktoren sich während der Laufzeit ändern können, wird er als „anfänglicher effektiver Jahreszins“ angegeben. Der Effektivzinssatz wird im Wesentlichen vom => *Nominalzinssatz*, den Kreditnebenkosten, der Tilgung und der Zinsfestschreibungsdauer bestimmt. Üblicherweise liegt der Effektivzinssatz über dem Nominalzinssatz, eine Ausnahme können Angebote bilden, die eine => *Stundung* zum Vorteil des Darlehensnehmers vorsehen.

EURIBOR: European Interbank Offered Rate, Zinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Zu diesem Zinssatz können sich Geschäftsbanken kurzfristig refinanzieren. Daher wird dieser häufig als Basiszins für Kredite mit variablen Zinssätzen, also auch für Studienkredite, verwendet.

Festzins: Zinssatz, welcher im Gegensatz zu einem variablen Zinssatz auf einen bestimmten Zeitraum festgeschrieben ist und somit das => *Zinsrisiko* ausschließt, da er somit unabhängig von den üblichen Marktschwankungen des Zinsmarktes ist.

Infoscore-Auskunft: Auskunftssystem zur Bonitätsprüfung von Kund*innen, das auf Basis gesammelter Daten Anfragen zur Kreditwürdigkeit von Verbraucher*innen beantwortet. Vgl. auch => *Schufa*.

Karenzphase: Eine begrenzte Phase der Tilgungsfreiheit nach Ende des Studiums, die den Absolvent*innen Zeit lässt, einen adäquaten Job zu finden, bevor die Tilgung des Kredites einsetzt.

Kreditsicherung: Vereinbarung, dass dem Gläubiger einer Forderung zum Zwecke der Sicherung seines Anspruchs gegen den Schuldner weitere Rechte eingeräumt werden. Diese können sich entweder gegen den Schuldner selbst richten oder die Gläubigersicherung kann darin bestehen, dass der Gläubiger zum Zwecke der Befriedigung seines Anspruchs gegen den Schuldner Dritte in Anspruch nehmen kann (d.h. dass ein anderer die Schuld erfüllt oder der Gläubiger auf bestimmte Vermögensgegenstände zugreifen kann, deren Wert für die Erfüllung des Anspruchs des Gläubigers reserviert ist). Siehe auch => *Bürgschaft*, => *Restkreditsicherung*.

MINT: Initialwort für die Fachgebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Nominalzins: Der für einen Kredit vereinbarte oder bezahlte Zinssatz ohne Nebenkosten.

Restkreditversicherung/Restschuldversicherung: Absicherung des Kreditnehmers / der Kreditnehmerin bzw. von deren/dessen Hinterbliebenen im Fall des Todes, einer Krankheit oder von Arbeitslosigkeit. Sie dient auch dem/der Kreditgeber*in als zusätzliche => *Kreditsicherung*. Der/die Kreditnehmer*in schließt bei einem Versicherer im Zusammenhang mit der Kreditnahme eine Versicherung z. B. gegen die o.g. Situationen ab. Im Todesfall wird die noch ausstehende Restschuld des aufgenommenen Darlehens durch die Leistung getilgt bzw. bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit werden die monatlichen Raten weitergezahlt.

Schufa: Von der kreditgebenden Wirtschaft, also der Finanzbranche, getragenes Kreditbüro, das auf Basis gesammelter Daten Anfragen zur Kreditwürdigkeit von Verbrauchern beantwortet. Vgl. auch => *Infoscore-Auskunft*.

Sicherheiten: siehe => *Kreditsicherung*

Sondertilgung: Tilgung, die über die im Kreditvertrag ursprünglich vereinbarten Leistungsraten hinausgeht und damit zu einer schnelleren Rückzahlung führen kann. Ein Absolvent mit entsprechend hohem verfügbarem Einkommen kann auf diese Weise zügig die entstandenen Schulden abbauen und so die Gesamtkosten reduzieren.

Stipendium: finanzielle Unterstützung für Student*innen (Stipendiat*innen) ohne Rückzahlungsverpflichtung (z. B. im Rahmen der Begabtenförderung).

Stundung: Vereinbarung zwischen Gläubiger und Schuldner, eine bestimmte Zeit auf die Realisierung einer fälligen Forderung zu verzichten. Bei Studienkrediten werden in der zeitlich lange gestreckten Auszahlungsphase die Zinsen nahezu durchgängig gestundet – wo dies in Einzelfällen nicht sichergestellt ist, verringert sich die Auszahlungssumme im Lauf der Zeit kontinuierlich oder die anfallenden Zinszahlungen müssen bereits vor der eigentlichen Rückzahlungsphase während der Inanspruchnahme des Kredits geleistet werden.

Tilgungsplan: Zeitliche Darstellung einer Darlehensrückzahlung über die gesamte Laufzeit hinweg bis zur restlosen Tilgung der Darlehensschuld.

Variabler Zinssatz: siehe => *Zinsrisiko*.

Zinssatz: der in Prozent ausgedrückte Preis für geliehenes Kapital, also der Zins als Prozentangabe.

Zinsbindung: siehe => *Festzins*.

Zinsrisiko: Abhängig von der Marktentwicklung können variable Zinssätze schwanken. Dies bezeichnet man als Zinsrisiko. Wird ein => *Festzins* vereinbart, kann das Zinsrisiko vermieden werden. Wird eine Bandbreite für den Zinssatz vereinbart, wird das Risiko zumindest begrenzt.

Anhang 3: Individuelle Finanzkalkulation

Einnahmen	
Job(s) (Gesamteinkommen des Jahres auf monatliche Beträge umrechnen)	€/Monat
Förderung durch Eltern / Verwandte	€/Monat
Förderung durch den Arbeitgeber (Beteiligung an Studienkosten)	€/Monat
BAföG-Förderung	€/Monat
Stipendium (Büchergeld und ähnliche Förderungen von Stiftungen)	€/Monat
Sonstiges (z. B. Zinseinkünfte, Renten, eigene Ersparnisse u.ä.)	€/Monat
monatliche Einnahmen insgesamt:	€/Monat

Ausgaben	Monatliche Kosten
Lebenshaltungskosten	
Mietkosten inkl. Nebenkosten	€/Monat
Pflegekosten (Pflege eines Familienangehörigen)	€/Monat
Kinderbetreuungskosten	€/Monat
Verpflegung (Lebensmittel, Haushalts- und Drogerieartikel)	€/Monat
Kleidung	€/Monat
Telekommunikation (Telefon, Handy, Internet...)	€/Monat
Mobilität (Auto u.ä., Benzin, öffentliche Verkehrsmittel, sonstige Reisekosten)	€/Monat
Sonstiges (Geschenke, Urlaub, Kino, Konzerte ...)	€/Monat
Summe Lebenshaltungskosten:	€/Monat
Studienkosten	
Studienbeiträge/-gebühren	€/Monat
Rückmelde-/Verwaltungsgebühren	€/Monat
Studentenwerksbeitrag	€/Monat
Laborgebühren	€/Monat
Semesterticket	€/Monat
Bücher und Kopien	€/Monat
PC-Ausstattung (Hardware: Rechner, Laptop, Drucker; Software)	€/Monat
Sonstiges (Recherchen, Materialien, Exkursionen, ...)	€/Monat
Summe Studienkosten:	€/Monat
Gebühren und Beiträge	
Versicherungen	€/Monat
Altersvorsorge	€/Monat
GEZ	€/Monat
Mitgliedsbeiträge in Vereinen	€/Monat
Summe Gebühren und Beiträge:	€/Monat
Sonstiges	
bestehende Schulden und Zins- und Rückzahlungsverpflichtungen	€/Monat
...	€/Monat
Summe Sonstiges:	€/Monat
monatliche Ausgaben insgesamt (Lebenshaltungskosten, Studienkosten, Gebühren und Beiträge, Sonstiges):	€/Monat

Bilanz: Einschätzung der finanziellen Situation	
monatliche Einnahmen insgesamt (bitte von der vorigen Seite übertragen)	€/Monat
- monatliche Ausgaben insgesamt (bitte von der vorigen Seite übertragen)	€/Monat
= Rechnerische monatliche Finanzierungslücke / rechnerischer monatlicher Überschuss:	€/Monat

Ist diese Finanzierungslücke...	
... wirklich dauerhaft und nicht nur begrenzter Engpass?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
... wirklich nicht (wenigstens zum Teil) durch Einsparungen zu schließen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
... wirklich nicht durch andere Finanzquellen ohne oder mit geringerer Rückzahlungsverpflichtung (BAföG, Job, Stipendium, zinsfreier Studienabschlusskredit) zu schließen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Anhang 4: Abkürzungsverzeichnis

BA	Bachelor
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BSc	Bachelor of Science
D	Deutschland
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
Daka	Darlehenskasse (örtlicher Studentenwerke)
DKB	Deutsche Kreditbank
DSW	Deutsches Studentenwerk
EMBA	Executive MBA
EU	Europäische Union
i.d.R.	in der Regel
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
LLM	Master of Laws
MA	Master
MBA	Master of Business Administration
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften & Technik
MSc	Master of Science
NGO	Non-Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)
p.a.	per annum = pro Jahr
RSZ	Regelstudienzeit
Schufa	Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung
u.U.	unter Umständen

Autor

Ulrich Müller, M.A. ist Leiter politische Analysen im CHE Centrum für Hochschulentwicklung, Gütersloh.

Er studierte Erziehungswissenschaften, Psychologie und Soziologie an der Universität Bonn sowie „Politikmanagement & Public Affairs“ (Kompaktstudium) an der Quadriga Hochschule Berlin.

1998-2002 war er in der Geschäftsstelle der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) in Bonn tätig, seit 2002 ist er beim CHE.

Seine thematischen Schwerpunkte sind Fragen individueller Studienfinanzierung, private Hochschulen, Landeshochschulgesetze und Hochschulräte.

Heute steht ein Studium nahezu jedem offen.

Alle Studieninteressierten sollen das passende Angebot finden. Wir bieten ihnen die dafür nötigen Informationen und schaffen Transparenz.